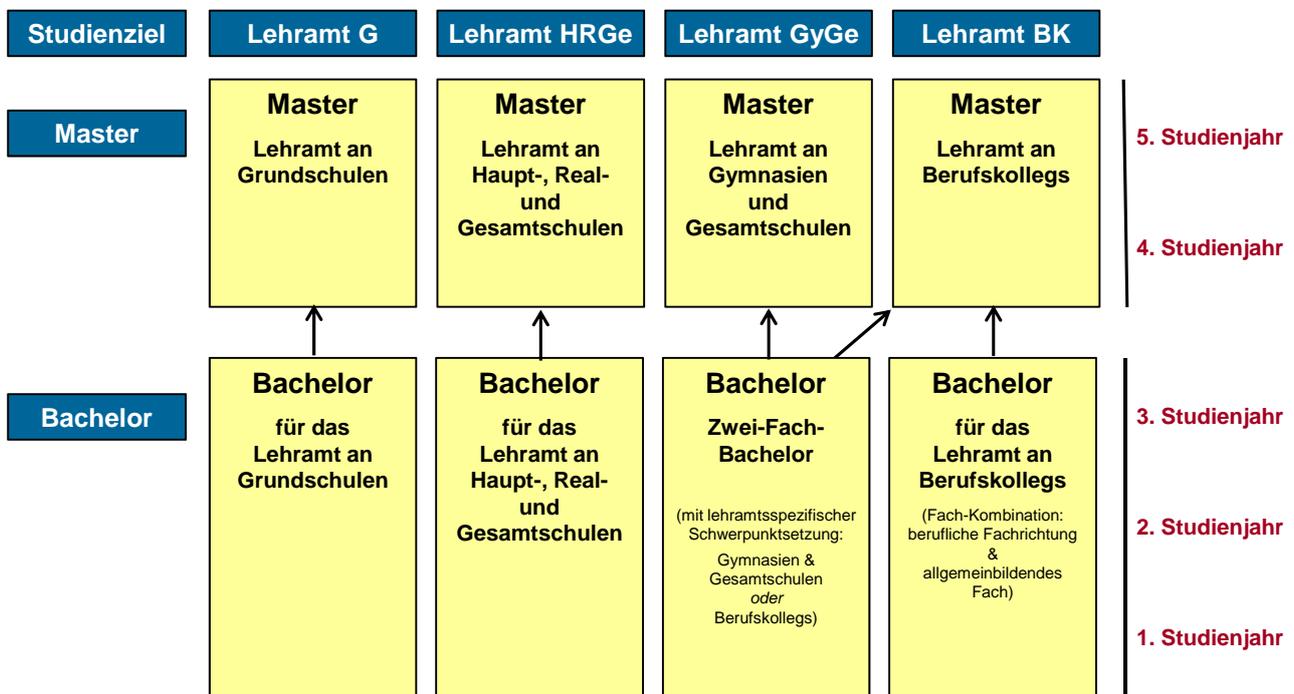


Die Lehramtsausbildung in Münster nach dem LABG 2009

vorläufige, ständig aktualisierte Fassung
für Studienanfänger ab Wintersemester 2011/2012

(Stand: 06. Mai 2015)



Eine Informationsbroschüre für Studieninteressierte

Zentrale Studienberatung
 der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
 in Kooperation mit dem Zentrum für Lehrerbildung der WWU
 und dem Institut für Berufliche Lehrerbildung der Fachhochschule Münster

Die Lehramtsausbildung in Münster

Die Neugestaltung der Lehramtsausbildung in Münster ist noch nicht abgeschlossen. Dieser Text wird daher ständig aktualisiert und deshalb nur als Internetversion angeboten. Bitte informieren Sie sich hier über den jeweils aktuellen Stand der Reform, oder wenden Sie sich an die im Text beschriebenen Beratungsstellen.

Westfälische Wilhelms-Universität
– Rektorat –

Redaktion:

Dr. Sabine Ahlrichs, Stefan Albersmann, Dong-Hyeon Yun, Petra Seyfferth, Klaus-Henning Metz
Zentrale Studienberatung der WWU, Zentrum für Lehrerbildung der WWU und
Institut für berufliche Lehrerbildung der Fachhochschule Münster

Münster, Mai 2015

Inhaltsverzeichnis

Die Lehramtsausbildung in Münster	3
Zur Einführung: Sie möchten Lehrerin oder Lehrer werden?	5
1. Die neue Lehramtsausbildung	7
Kennzeichen der neuen Lehramtsausbildung	7
Praxiselemente der neuen Lehramtsausbildung	8
2. Lehramtsstudium Münster - Studiengänge im Überblick	10
3. Bachelor-/Masterstudiengänge für die verschiedenen Lehrämter	13
Lehramt an Grundschulen (G).....	13
Lehramt an Haupt- Real- und Gesamtschulen (HRGe)	14
Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GymGes)	17
Lehramt an Berufskollegs (BK)	19
Studienvarianten für das Ziel Lehramt an Berufskollegs	20
4. Besonderheiten gestufter Studiengänge und Studienabschlüsse	24
Ab dem dritten Semester ein drittes Fach studieren?	27
5. Bewerbung an der Hochschule.....	29
Bewerbung für die Bachelorstudiengänge	31
Bewerbung für die Masterstudiengänge nach LABG 2009.....	35
6. Besondere Zugangsvoraussetzungen	36
Fremdsprachenkenntnisse	36
Eignungsprüfungen für bestimmte Fächer	37
7. Information und Beratung.....	40
Studienberatung der Westfälischen Wilhelms-Universität.....	40
Zentrum für Lehrerbildung (ZfL).....	41
Studienberatung der Fachhochschule Münster.....	42
8. Anhang: Studien-Kombinationstabellen für Münster	44
Lehramt an Grundschulen (G).....	44
Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen (HRGe)	44
Lehramt an Gymnasien & Gesamtschulen (GymGes)	45
Lehramt an Berufskollegs - Variante I:	47
2 allgemeinbildende Unterrichtsfächer.....	47
Lehramt an Berufskollegs - Variante II:	48
Allgemeinbildendes Unterrichtsfach und berufliche Fachrichtung	48

Zur Einführung: Sie möchten Lehrerin oder Lehrer werden?

„Ja, natürlich will ich Lehrer werden!“, denken Sie vielleicht: „Was soll denn hier das Fragezeichen bedeuten?“, „Was hat diese Frage in einem Text zu suchen, der darüber informiert, wie man das Berufsziel ‚Lehrerin‘ oder ‚Lehrer‘ erreicht?“

Lehrer tragen eine große gesellschaftliche Verantwortung. Im Elternhaus und in ihrer persönlichen Umgebung machen Kinder und Jugendliche vielfältige (positive oder negative) Erfahrungen mit beispielsweise:

- Leistungsanforderungen und Leistungsbewertung
- der Bewältigung von Defiziten
- Lernfreude und Lernvermögen
- Selbstorganisation
- Entfaltung von Bildungsinteressen
- individueller Bildungsplanung

Mit diesen Erfahrungen der Schüler arbeiten Lehrerinnen und Lehrer, um sie zu entwickeln, anzureichern und ggf. zu korrigieren. Diese Arbeit mit Schülern bildet die Grundlage für das Vermögen und die Motivation der Schüler, sich später berufliche und soziale Chancen zu erarbeiten, also einen Platz im Leben zu finden und diesen Platz zu gestalten.

Bitte lesen Sie sich daher nicht nur die folgenden Ausführungen über Aufbau und Merkmale der gestuften Lehramtsausbildung gründlich durch. Setzen Sie sich genauso gründlich damit auseinander, was Ihnen am Lehrerberuf Freude bereiten könnte, was Ihnen vielleicht auch Sorgen bereitet, welche Informationen Ihnen noch fehlen.

Die Universität Münster hält spezifische Beratungs- und Informationsangebote für Sie bereit:

- Die **Zentrale Studienberatung (ZSB)** liefert Ihnen Informationen und Informationsquellen. Sie klärt mit Ihnen, welche Erwartungen Sie persönlich an den Lehrerberuf haben, und wie Sie prüfen können, ob sie erfüllbar sind. Die ZSB entwickelt mit Ihnen auch Strategien, um Defizite während des Studiums auszugleichen. Schließlich ist hier auch ein Ort, um alle Aspekte, die Ihnen wichtig sind, in Ruhe und ohne Druck zu besprechen. Hierzu kann z.B. auch die Frage „Werde ich Lehrer oder nicht?“ gehören. Die Zentrale Studienberatung ist bei den Gesprächen mit Ihnen an die Schweigepflicht gegenüber jedermann gebunden.
- Das **Zentrum für Lehrerbildung (ZfL)** bietet eine fachübergreifende Unterstützung zu allen lehramtsspezifischen Studienfragen. Hierzu gehören natürlich auch Beratung und Informationen für Studieninteressierte. Sie erhalten Hilfestellungen zur übergreifenden Planung des Studiums, zur Koordination der verschiedenen Studienanteile, bei Prüfungsfragen oder bei Problemen im Studium. Weitere Themen in Beratungsgesprächen könnten beispielsweise sein: Übergang Bachelor/Master, Vorbereitungsdienst, Zusatzqualifikationen, Fach-, Studiengangs-, Universitätswechsel, orientierende Informationen zu Anerkennungsmöglichkeiten und zum Seiteneinstieg im Lehramt.
- Das **Institut für Berufliche Lehrerbildung (IBL)** der Fachhochschule Münster bietet Gruppen- und Einzelberatung für das Studium mit der Ausrichtung auf das Lehramt an Berufskollegs an. Insbesondere für berufliche Fachrichtungen, die Sie an der Fachhoch-

schule studieren, um später an Berufskollegs zu unterrichten, und für die berufspädagogischen Studienanteile.

- In jedem Studienfach bieten **Studienfachberatende**, d.h. Dozenten und Dozentinnen, Schülern und anderen Studieninteressenten Beratung und Informationen über Studienaufbau und Studieninhalte ihres Faches. D.h. sie bieten Ihnen die Möglichkeit, über Ihre Eignung und Ihre Vorstellungen von Ihrem künftigen Studium und Beruf mit einem „Insider“ zu sprechen.
- Wenn Sie wissen möchten, wie Studierende mit ihrem Fachstudium zurechtkommen, welche beruflichen Planungen sie damit verbinden, und wie sie die Studienpraxis aus ihrer Sicht beurteilen, wenden Sie sich an die **Fachschaft** (eigentlich: Fachschaftsvertretung) jedes Studienfachs. Hier werden Studieninteressierte von Studierenden beraten.

Nutzen Sie unsere Angebote, um Ihre Entscheidung für ein Studium mit dem Berufsziel „Lehrer“ oder „Lehrerin“ auf eine breite und feste Basis zu stellen!

Ihre

Sabine Ahlrichs (ZSB - Zentrale Studienberatung der WWU Münster)

Abteilung Studienberatung und -koordination des ZfL (Zentrum für Lehrerbildung Münster)

Petra Seyfferth (IbL - Institut für berufliche Lehrerbildung Münster)

1. Die Lehramtsausbildung in Münster

Seit dem 12. Mai 2009 hat Nordrhein-Westfalen ein neues Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2009). Die Lehramtsstudiengänge wurden in NRW im Jahr 2012 vollständig an diese Regelungen angepasst. **An den Veränderungen der Studiengänge wird weiter gearbeitet, daher können sich zu den hier dargestellten Regelungen auch zukünftig Veränderungen ergeben. Bitte informieren Sie sich passend zum Studienstart über die aktuellen Regelungen in Ihrem Studiengang.**

Die WWU Münster bietet Zugangsmöglichkeiten für folgende Lehrämter:

- Lehramt an Grundschulen
- Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen
- Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
- Lehramt an Berufskollegs

Das Lehramtsstudium zum Berufskolleg wird in Kooperation mit der Fachhochschule Münster angeboten. Zudem ist die Kunstakademie Münster als weitere Hochschule in die Lehrerbildung einbezogen, so dass auch dieses Fach belegt werden kann.

Die Lehramtsausbildung umfasst zwei Studienphasen: Die Grundlage für ein auf das Lehramt ausgerichtetes Studium ist zunächst ein 6-semesteriger Bachelorstudiengang. Nach diesem ersten Hochschulabschluss ist es möglich, ins Berufsleben einzutreten (aber noch nicht in ein Lehramt an Schulen) oder einen weiteren akademischen Grad zu erwerben. Wenn Sie nach dem Abschluss Ihres Bachelorstudiums weiterhin das Berufsziel, Lehrer(in) zu werden, anstreben, setzen Sie Ihr Studium mit einem Masterstudiengang fort, der dann speziell auf das Berufsfeld Schule ausgerichtet ist. Die Masterstudiengänge erstrecken sich auf vier Semester.

Am Ende des zweiten Studienabschnittes ist die universitäre Phase der Lehramtsausbildung abgeschlossen. Danach ist der Vorbereitungsdienst (Referendariat) in der Schule und im Studienseminar zu absolvieren, der mit dem Staatsexamen abgeschlossen wird. (Er hat ab August 2011 eine Dauer von 18 Monaten.)

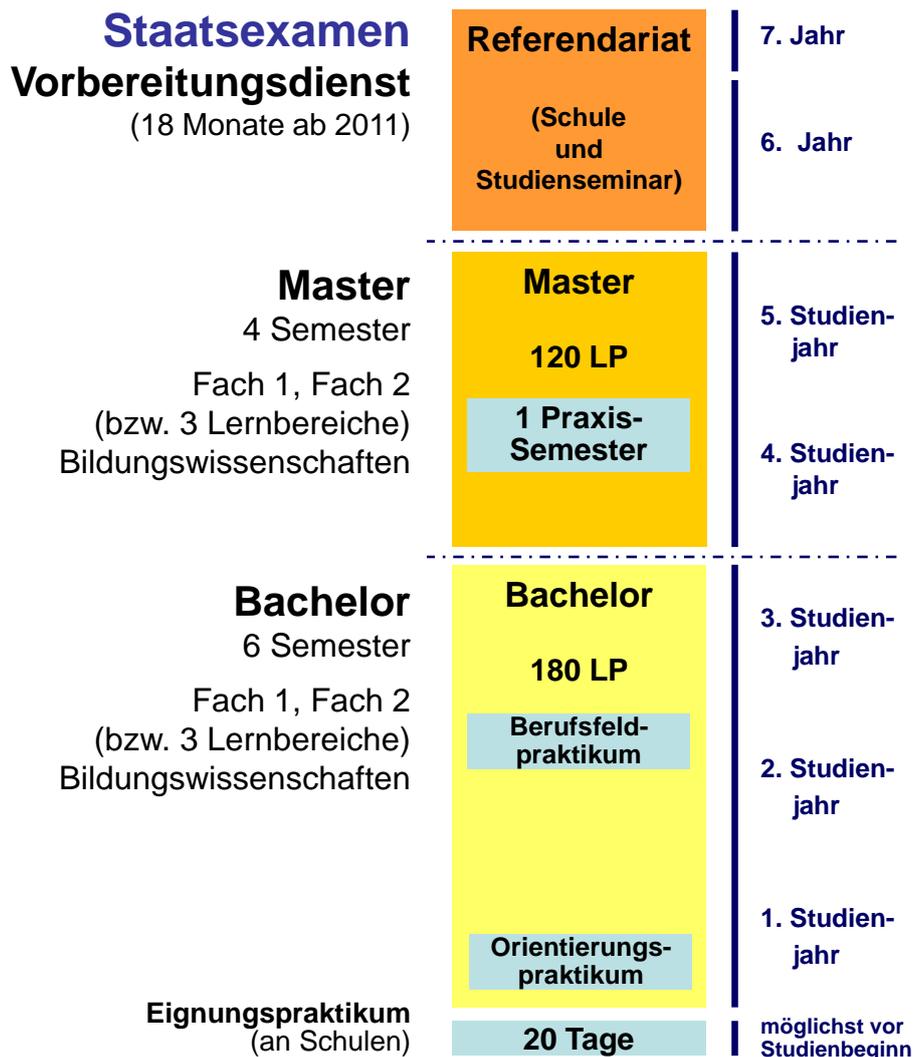
Kennzeichen der Lehramtsausbildung in Münster

Bei allen Studiengängen mit dem Berufsziel Lehramt:

- ist das Studium in Bachelor und Master aufgeteilt. Die Regelstudienzeit beträgt insgesamt 10 Semester.
- gibt es Einschränkungen der Kombinierbarkeit von Studienfächern.
- sind zwei Studienanteile verbindlich im Studienverlauf enthalten: Diagnostik und Förderung sowie Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte (DaZ).
- wird im Studium einer Fremdsprache ein Auslandsaufenthalt von mind. 3 Monaten gefordert.

Gesamtübersicht: Lehramtsausbildung NRW

In Nordrhein-Westfalen haben Studiengänge mit (optionaler) Ausrichtung auf das Berufsziel Lehramt folgende Struktur:



Praxiselemente der Lehramtsausbildung nach LABG 2009

Folgende Praxisphasen sind in der Lehramtsausbildung nach dem LABG 2009 vorgesehen:

- Es soll möglichst vor dem Studium ein Eignungspraktikum von 20 Praktikumstagen durchlaufen werden.
- Im Studienverlauf ist ein Orientierungspraktikum an einer Schule, ein Berufsfeldpraktikum von mindestens einem Monat innerhalb oder außerhalb von Schulen und außerdem ein fünfmonatiges Praxissemester an Schulen zu absolvieren.
- Nach dem Studium folgt der Vorbereitungsdienst (Referendariat) mit einer Dauer von 18 Monaten.

Eignungspraktikum (20 Tage)

Das Eignungspraktikum ist als erstes Praxiselement vorgesehen. Es dient dazu, einen Einblick in die verschiedenen Arbeitsfelder einer Lehrerin und eines Lehrers zu erhalten, und hilft bei der Auseinandersetzung mit den eigenen Fragen zur Eignung für den Lehrerberuf. Das Eignungspraktikum ist nicht Teil des Studiums und in Münster auch keine Voraussetzung zur Studienaufnahme. Es soll möglichst vor Aufnahme des Studiums stattfinden, muss aber erst zur Aufnahme in den Vorbereitungsdienst nachgewiesen werden. Für einen Praktikumsplatz an einer Schule in NRW können Sie sich nur online über www.elise.nrw.de bewerben. Hier erhalten Sie vertiefende Informationen und erfahren auch die Grundlagen zur Anerkennung anderer Tätigkeiten in der Kinder- und Jugendarbeit oder für Praxisleistungen, die Sie in einem anderen Bundesland absolvieren.

Orientierungspraktikum (20 Tage)

Das Orientierungspraktikum wird in der Regel im ersten Studienjahr des Bachelors absolviert und bildungswissenschaftlich begleitet. Es dient der kritisch-analytischen Auseinandersetzung mit der Schulpraxis und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Berufsfeldpraktikum (1 Monat)

Das Berufsfeldpraktikum kann an Schulen oder in außerschulischen Einrichtungen absolviert werden. Es soll den Studierenden neben dem Beruf des Lehrers auch weitere berufliche Perspektiven innerhalb oder außerhalb des Schuldienstes eröffnen. Es wird i.d.R. bildungswissenschaftlich begleitet. Wenn ein entsprechendes Angebot besteht, ist auch eine fachdidaktische Begleitung möglich.

Praxissemester (5 Monate)

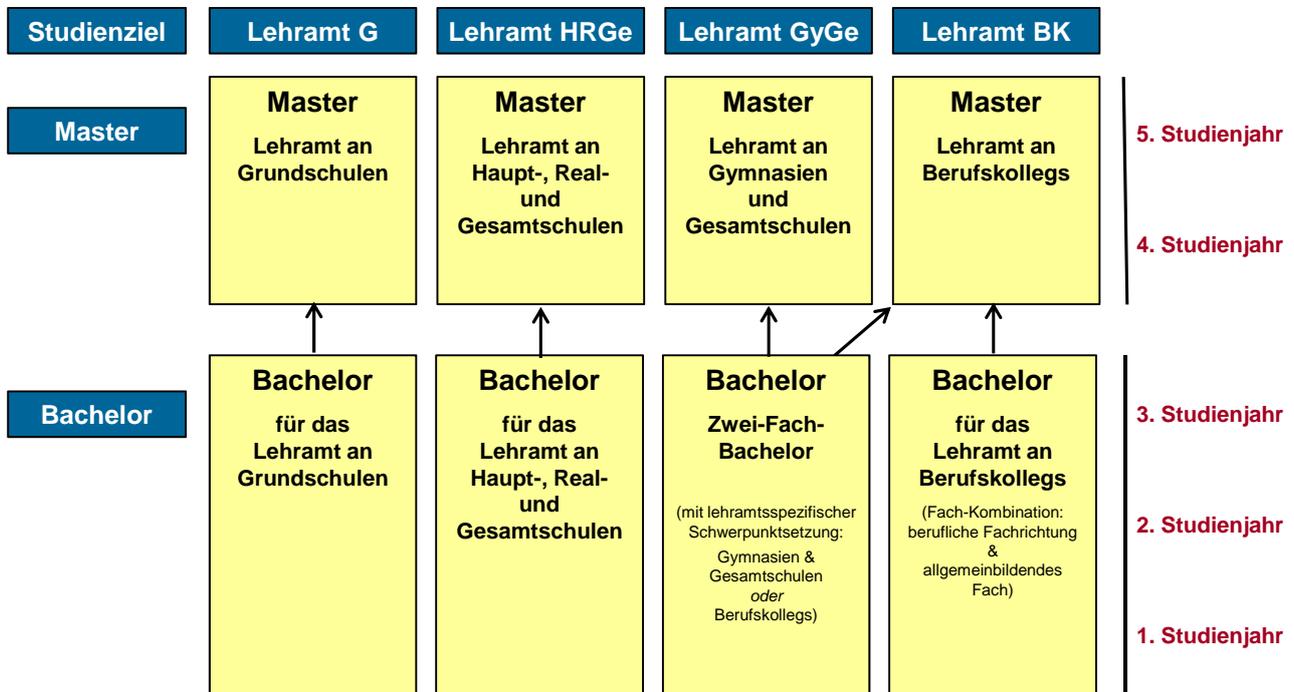
Das Masterstudium umfasst ein bildungswissenschaftlich und fachdidaktisch vorbereitetes Praxissemester in einer dem angestrebten Lehramt entsprechenden Schulform und den Studienfächern. Es soll im zweiten, spätestens im dritten Semester absolviert werden und schafft berufsfeldbezogene Grundlagen für die nachfolgenden Studienanteile und den Vorbereitungsdienst. Es wird von den Hochschulen verantwortet und ist in Kooperation mit den Schulen sowie den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung durchzuführen. Die Hochschulen schließen das Praxissemester mit einer geeigneten Prüfung und mit einem Bilanz- und Perspektivgespräch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ab.

Vorbereitungsdienst (18 Monate)

Der Abschluss des lehramtsspezifischen Masterstudiums ist die Voraussetzung für den Zugang zum Vorbereitungsdienst (Referendariat) in Nordrhein-Westfalen. Er wird in der Schule absolviert und von den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung begleitet. Die Dauer beträgt (seit August 2011) 18 Monate. Abgeschlossen wird der Vorbereitungsdienst mit der Staatsprüfung; sie ist die formale Voraussetzung für die Lehrbefähigung im Schuldienst. Der Vorbereitungsdienst kann auch in anderen Bundesländern absolviert werden. Hierbei sind aber die speziellen Bedingungen des jeweiligen Bundeslandes zu beachten.

2. Lehramtsstudium Münster - Studiengänge im Überblick

Verschiedene Bachelorstudiengänge bereiten je nach gewünschtem Lehramt auf entsprechende Masterstudiengänge für die verschiedenen Lehramter vor.



Bachelorstudiengänge der Lehramtsausbildung in Münster:

- Bachelor für das Lehramt an Grundschulen [BA(G)]
- Bachelor für das Lehramt an Haupt-,Real- und Gesamtschulen [BA(HRGe)]
- Zwei-Fach-Bachelor: Studium zweier allgemeinbildender Fächer (lehramtspezifische Schwerpunktsetzung für Gymnasien & Gesamtschulen oder für Berufskollegs) [ZFB]
- Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs [BA(BK)]

Kurz-Überblick: Gemeinsamkeiten und Besonderheiten im Studienaufbau

Alle Lehramtsstudiengänge bieten zunächst einen Bachelor mit einer **Regelstudienzeit** von 6 Semestern an. Es folgt ein Master-Studiengang von 4 Semestern. Der Masterabschluss ermöglicht den Zugang zum Vorbereitungsdienst (Referendariat) an einer Schule, der dann durch ein Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung (ZfsL, ehemals Studienseminar) begleitet wird. Bei allen Lehramtsstudiengängen in Münster gibt es Vorgaben zur Kombination der Fächer¹. Hierbei sind bestimmte **Pflichtfächer** vorgegeben, von denen mindestens eines in die Studienkombination aufgenommen werden muss. Außerdem ist das Fach Bildungswissenschaften ein fester Bestandteil aller Lehramtsstudiengänge.

¹ Gesamtübersicht: Studienmöglichkeiten & Fächerkombination auf Seite 14.

Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen

Der Zugang zum entsprechenden Master wird jeweils über die Belegung des spezifischen Bachelors erlangt.

Im Bereich der Haupt-, Real- und Gesamtschule werden zwei Fächer kombiniert, und im Bachelor ist bereits ein **großer Anteil der Bildungswissenschaften** integriert. Im Lehramt an Grundschulen wird neben einem **Pflichtanteil** in den Lernbereichen sprachliche und mathematische Grundbildung ein drittes Unterrichtsfach bzw. ein dritter Lernbereich belegt. Besondere altsprachliche Sprachanforderungen (z.B. Latinum) sind nicht vorzuweisen. Der Zugang zu einem fachwissenschaftlichen Master ist, besonders nach dem Bachelor für das Lehramt an Grundschulen, aufgrund der geringeren Fachanteile erschwert. Der Bachelor hat dafür bereits größeren Bezug zum angestrebten Lehramts-Abschluss.

Lehramt an Berufskollegs und Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

Die Studienstruktur der beiden grundlegenden Bachelor-Studiengänge ist identisch. Es werden zwei Fächer belegt. Die Fach-Kombination entscheidet über die späteren **Zugangsmöglichkeiten zum Master**². Zunächst müssen zwei Fächer mit „**Lehramtsoption**“ gewählt werden. Alle **allgemeinbildenden Fächer** mit Lehramtsoption bieten den Zugang zum Master für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen. Ein Teil dieser Fächer bietet auch den Zugang zum Lehramt an Berufskollegs. Werden zwei allgemeinbildende Fächer belegt, so erfolgt die Einschreibung im Zwei-Fach-Bachelor. Entsprechend Ihres Lehramtszieles müssen im Bachelor bildungswissenschaftliche Veranstaltungen zum Schwerpunkt Berufskollegs oder zum Schwerpunkt Gymnasien und Gesamtschulen belegt werden. Wird eine **berufliche Fachrichtung** belegt, so führt das Studium ausschließlich zum Lehramt an Berufskollegs, daher erfolgt die Einschreibung bereits im Bachelor „für das Lehramt an Berufskollegs“.

Das Studium ist durch einen hohen Anteil an Fachstudien gekennzeichnet. In Münster bieten daher viele allgemeinbildende Fächer die Möglichkeit, **alternativ zum Lehramts-Master einen fachwissenschaftlichen Master** zu belegen.

Nur für den Abschluss mit dem Ziel „Lehramt an Gymnasien“ benötigen Sie für einige Fächer beim Zugang zum Master **besondere Sprachvoraussetzungen**³ wie das Latinum oder Graecum. Für das Berufskolleg werden Sie bis zum Referendariat 12 Monate fachpraktische Tätigkeiten nachweisen müssen.

Die folgende Tabelle bietet einen Überblick über die möglichen Fachkombinationen, in denen Sie in Münster einen Lehramtsabschluss anstreben können.

² Informationen zum Zugang zu fachwissenschaftlichen Masterstudiengängen bietet die Fachberatung im betreuenden Fachbereich. Ansprechpartner finden Sie auf folgender Website: <http://zsb.uni-muenster.de/faber>

³ Siehe „Fremdsprachenkenntnisse“ im Kapitel 6.

Gesamtübersicht: Studienmöglichkeiten & Fächerkombinationen in Münster

Sie wählen zwei Fächer⁴ der gleichen Schulform. Es muss mind. ein Pflichtfach „●“ oder „▲“ gewählt werden. Mögliche Kombination: (● und ●), (● und ▲), (● und ○), (▲ und ○).

Fächer ↓ (Für folgende Unterrichtsfächer kann in Münster ein Studienabschluss angestrebt werden)	Schulform →			
	Lehramt an Grundschulen	Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen	Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen	Lehramt an Berufskollegs
Bautechnik				▲
Biologie		●	●	●
Chemie		●	●	●
Deutsch		●	●	●
Elektrotechnik				▲
Englisch	○	●	●	●
Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft				▲
Evangelische Religionslehre	○	●	●	●
Französisch		○	●	●
Geographie		○	○	
Geschichte		●	●	
Gesundheitswissenschaft/Pflege				▲
Griechisch			○	
Informatik			○	
Informationstechnik				▲
Islamische Religionslehre	○	●	●	●
Italienisch			○	
Katholische Religionslehre	○	●	●	●
Kunst*	○	○	○	
Kunst* als alleiniges Fach (Großfach) ⁵			●●	
Latein			●	
Lernbereich Mathematische Grundbildung und Lernbereich Sprachliche Grundbildung	●			
Lernbereich Natur- & Gesellschaftswissenschaften (Sachunterricht)	○			
Maschinenbautechnik				▲
Mathematik		●	●	●
Mediendesign und Designtechnik				▲
Musik	○	○	○	○
Niederländisch		○	○	○
Pädagogik			○	○
Philosophie		○	○	
Physik		●	●	●
Sozialwissenschaften		●	○	
Spanisch			●	●
Sport	○	○	○	○
Wirtschaftslehre/Politik				○

Legende:

- Pflichtfach ● Allgemeinbildendes Fach: Wird angeboten an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
 - Optionalfach ○ Allgemeinbildendes Fach: Wird angeboten an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
 - Pflichtfach ▲ Berufliche Fachrichtung: Wird angeboten an der Fachhochschule Münster
- *Kunst: Wird angeboten an der Kunstakademie Münster

⁴ In Münster können Sie zwei berufliche Fachrichtungen (▲ und ▲) **nicht** miteinander kombinieren.

⁵ Kunst kann in Münster für den gymnasialen Bereich auch als alleiniges Fach (Großfach) belegt werden.

3. Bachelor- / Masterstudiengänge für die verschiedenen Lehrämter

Ein Lehramtsstudium umfasst folgende Studienelemente:

- Studienanteile in den Studienfächern – entsprechend der späteren Unterrichtsfächer.
- Es sind jeweils fachdidaktische Anteile enthalten.
- Studienanteile in den Bildungswissenschaften – entsprechend dem späteren Schul-schwerpunkt.
- Deutsch für Schüler- und Schülerinnen mit Zuwanderungsgeschichte (DaZ).
- Schulische und außerschulische Praxiselemente.
- Abschlussarbeiten (Bachelor- und Masterarbeit).

Die Studienelemente sind in Module gegliedert, die mehrere Lehrveranstaltungen zusammenfassen und die studienbegleitend geprüft werden. Je nach Studienziel sind die Elemente unterschiedlich gewichtet und auf Bachelor und Master aufgeteilt.

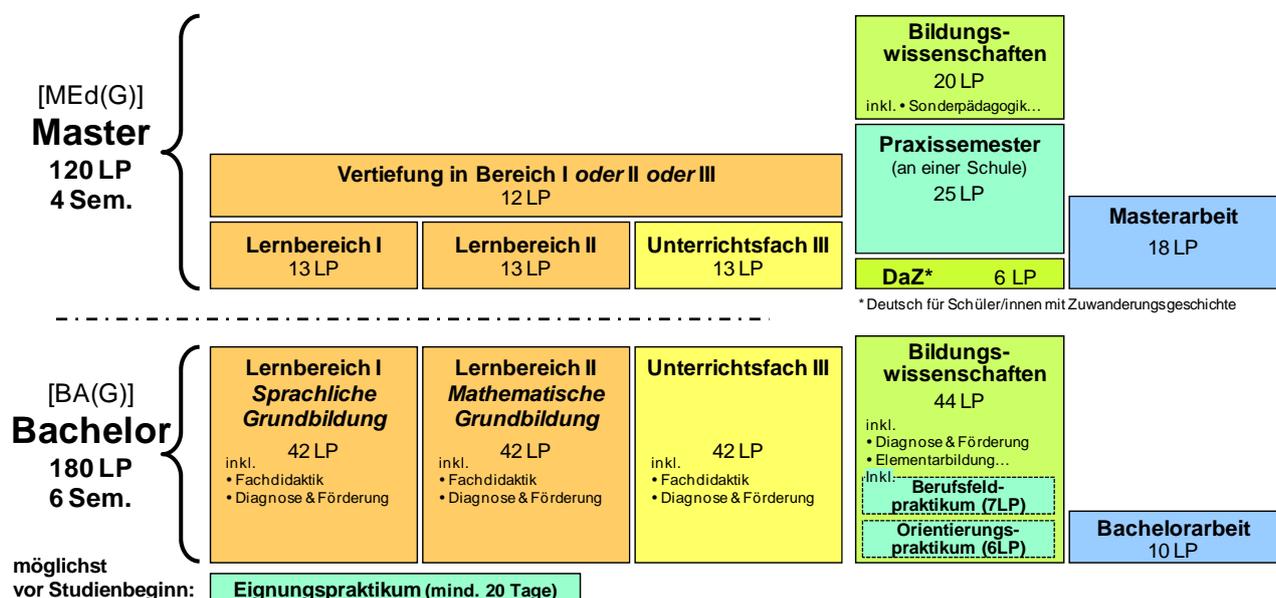
Vertiefende Informationen, Ansprechpartner, Studienordnungen und fachspezifische Bestimmungen (mit Modulübersichten) der Hochschulen finden Sie unter den folgenden Adressen:

Universität: <http://zsb.uni-muenster.de/studienfuehrer>
www.uni-muenster.de/lehrerbildung/

Fachhochschule: www.fh-muenster.de/studium/index.php
www.fh-muenster.de/ibl/index.php

Lehramt an Grundschulen (G)

Die folgende Grafik zeigt die wesentlichen fachwissenschaftlichen und bildungswissenschaftlichen Studienelemente des Bachelor- und Masterstudiums an der Universität Münster, das zu einem Lehramt an Grundschulen führt:



Fächerübersicht

Für das Lehramt an Grundschulen sind die Lernbereiche Sprachliche Grundbildung und Mathematische Grundbildung (●) sowie ein weiteres Unterrichtsfach oder ein weiterer Lernbereich (○) zu studieren.

Die folgende Tabelle gibt mit Blick auf die Studienangebote der Universität Münster an, welche Lernbereiche und Unterrichtsfächer studiert werden können.

Fachkombination: Lehramt an Grundschulen (G)

Sie wählen neben dem Pflichtfachbereich „●“ ein weiteres Fach oder einen weiteren Lernbereich „○“.

Mögliche Kombination: (● und ○) / Nicht möglich ist die Kombination: (○ und ○)

Fächer ↓ (Für folgende Unterrichtsfächer kann in Münster ein Studienabschluss angestrebt werden)	Schulform →	Lehramt an Grundschulen
Lernbereich Mathematische Grundbildung und Lernbereich Sprachliche Grundbildung		●
Englisch		○
Evangelische Religionslehre		○
Islamische Religionslehre		○
Katholische Religionslehre		○
Kunst/Gestalten*		○
Lernbereich Natur- & Gesellschaftswissenschaften (Sachunterricht)		○
Musik		○
Sport		○

Legende:

- Pflichtfach ● Allgemeinbildendes Fach: Wird angeboten an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
 Optionalfach ○ Allgemeinbildendes Fach: Wird angeboten an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
 *Kunst: Wird angeboten an der Kunstakademie Münster

Beispiel:

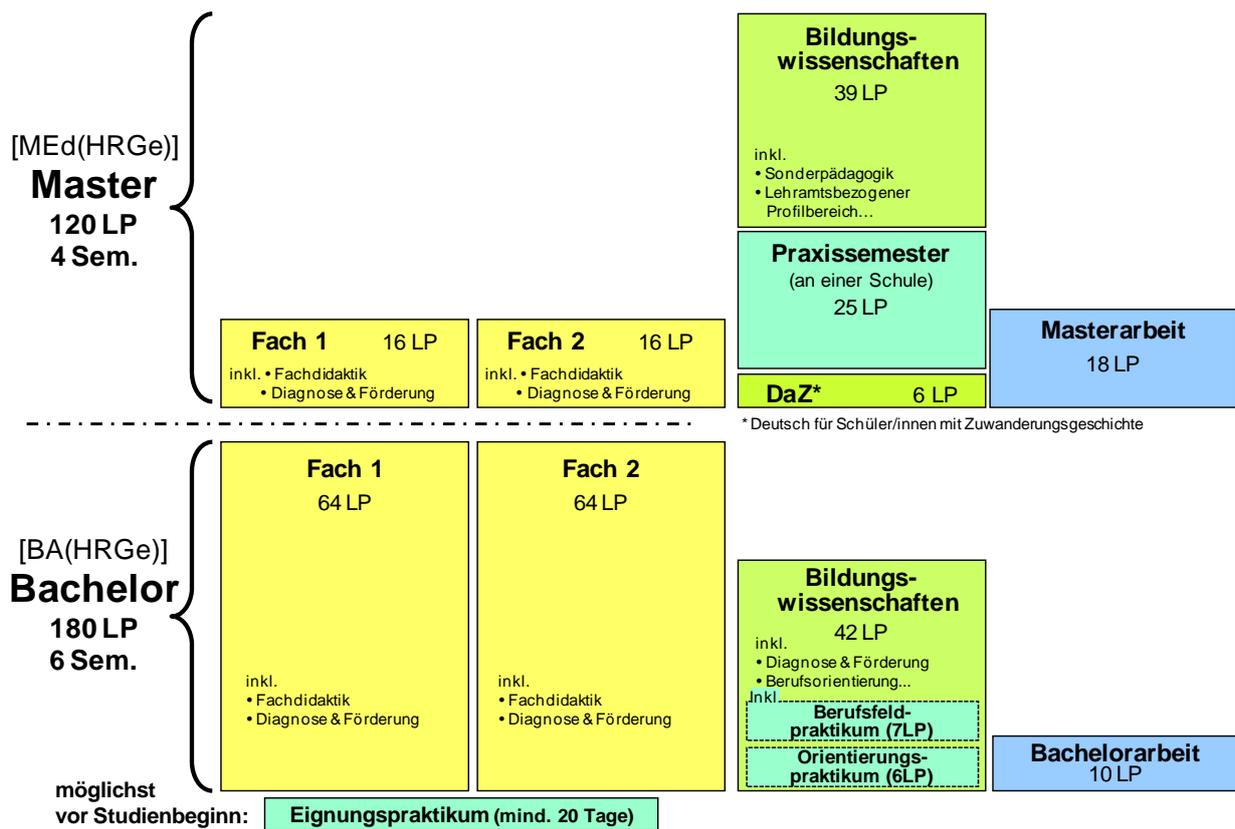
Beim Studienziel Lehramt an Grundschulen können z.B. die Lernbereiche I und II mit dem optionalen Unterrichtsfach Englisch oder dem Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften kombiniert werden, nicht jedoch das Unterrichtsfach Englisch mit dem Unterrichtsfach Sport oder mit dem Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften.

Schulformspezifische Anteile der Bildungswissenschaften:

- Elementarbildung einschließlich Konzepte frühen Lernens und Konzepte vorschulischer Erziehung und Bildung
- Diagnose und Förderung (neben Anteilen im Rahmen der Fachdidaktik)

Lehramt an Haupt- Real- und Gesamtschulen (HRGe)

Die folgende Grafik zeigt die wesentlichen fachwissenschaftlichen und bildungswissenschaftlichen Studienelemente des Bachelor- und Masterstudiums an der Universität Münster, das zu einem Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen führt:



Fächerübersicht

Für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen ist ein Pflichtfach mit einem weiteren Pflichtfach oder mit einem optionalen Unterrichtsfach zu kombinieren. Die folgende Tabelle gibt mit Blick auf die Studienangebote der Universität Münster an, welche Fächer als Pflichtfächer gelten (●) und so mit einem anderen Pflichtfach (●) oder einem Optionalfach (○) als Unterrichtsfächer kombiniert werden können.

Fachkombination: Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen (HRGe)

Sie wählen zwei Fächer. Es muss mindestens 1 Pflichtfach „●“ gewählt werden.

Mögliche Kombination: (● und ●), (● und ○). Nicht möglich ist die Kombination: (○ und ○).

Fächer ↓ (Für folgende Unterrichtsfächer kann in Münster ein Studienabschluss angestrebt werden)	Schulform →	Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen
Biologie		●
Chemie		●
Deutsch		●
Englisch		●
Evangelische Religionslehre		●
Französisch		○
Geographie		○
Geschichte		●
Islamische Religionslehre		●
Katholische Religionslehre		●
Kunst*		○
Mathematik		●
Musik		○
Niederländisch		○
Philosophie		○
Physik		●
Sozialwissenschaften		●
Sport		○

Legende:

- Pflichtfach ● Allgemeinbildendes Fach: Wird angeboten an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- Optionalfach ○ Allgemeinbildendes Fach: Wird angeboten an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- Pflichtfach ▲ Berufliche Fachrichtung: Wird angeboten an der Fachhochschule Münster
- *Kunst: Wird angeboten an der Kunstakademie Münster

Beispiel:

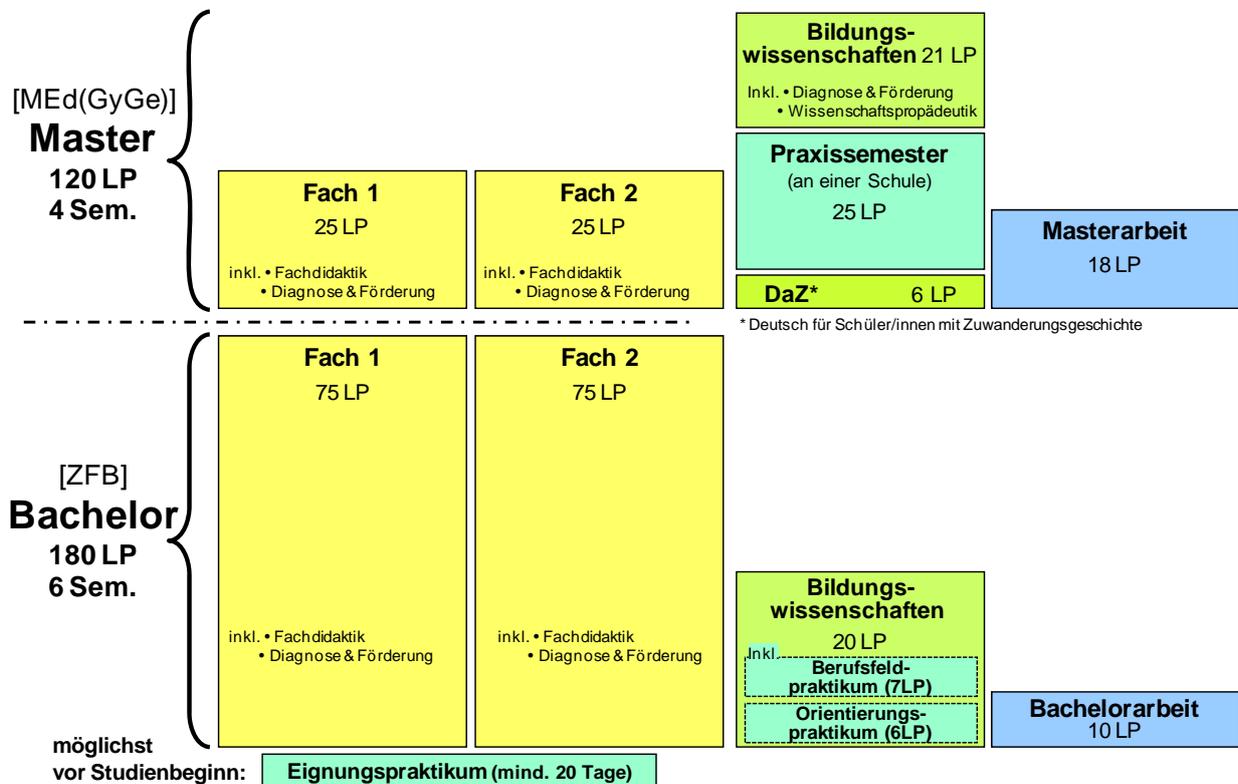
Beim Studienziel Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen kann z. B. das Pflichtfach Deutsch mit dem Pflichtfach Geschichte oder mit dem Optionalfach Sport kombiniert werden, jedoch nicht das Optionalfach Musik mit dem Optionalfach Sport.

Schulformspezifische Anteile der Bildungswissenschaften:

- Berufsorientierung und Schulsozialarbeit
(Grundlagen schulischer und außerschulischer Berufswahlvorbereitung in Kooperation mit der Schulsozialarbeit, Maßnahmen und Konzepte der Berufsorientierung, Methodische und Didaktische Fragestellungen der Berufsorientierung)
- Diagnose und Förderung (neben Anteilen im Rahmen der Fachdidaktik)

Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GymGes)

Die folgende Grafik zeigt die wesentlichen fachwissenschaftlichen und bildungswissenschaftlichen Studienelemente des Bachelor- und Masterstudiums an der Universität Münster, das zu einem Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen führt:



Fächerübersicht

Für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen ist ein Pflichtfach mit einem weiteren Pflichtfach oder mit einem Optionalfach zu kombinieren.

Die folgende Tabelle gibt mit Blick auf die Studienangebote der Universität Münster an, welche Fächer als Pflichtfächer gelten (●) und so mit einem anderen Pflichtfach (●) oder einem Optionalfach (○) als Unterrichtsfächer kombiniert werden können.

Das Fach Kunst kann auch als alleiniges Fach (Großfach) belegt werden. Das Studienvolumen im Fach verdoppelt sich hierbei, das zweite Fach entfällt.

Viele Fächer tragen im Bachelor, anders als im Master, noch eine fachwissenschaftliche Bezeichnung, die Bezeichnung des Studienfaches im Bachelor finden Sie in der rechten Spalte der Tabelle.

Fachkombination: Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

Sie wählen zwei Fächer. Es muss mindestens 1 Pflichtfach „●“ gewählt werden.

Mögliche Kombination: (● und ●), (● und ○). Nicht möglich ist die Kombination: (○ und ○)

Fächer ↓ (Für folgende Unterrichtsfächer kann in Münster ein Studienabschluss angestrebt werden)	Schulform →	Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen	Besonderheiten Einige allgemeinbildende Studienfächer tragen im Bachelor (ZFB) noch nicht den Namen des späteren Unterrichtsfaches.
Biologie		●	
Chemie		●	
Deutsch		●	
Englisch		●	Anglistik/Amerikanistik
Evangelische Religionslehre		●	
Französisch		●	
Geographie		○	
Geschichte		●	
Griechisch		○	Griechische Philologie
Informatik		○	
Islamische Religionslehre		●	
Italienisch		○	
Katholische Religionslehre		●	
Kunst*		○	
Kunst* als alleiniges Fach (Großfach) ⁶		●●	
Latein		●	Lateinische Philologie
Mathematik		●	
Musik		○	Musik/Musikpraxis und neue Medien
Niederländisch		○	Niederlandistik
Pädagogik		○	Erziehungswissenschaft
Philosophie		○	
Physik		●	
Sozialwissenschaften		○	Ökonomik <i>oder</i> Politikwissenschaft <i>oder</i> Soziologie ⁷
Spanisch		●	
Sport		○	

Legende:

- Pflichtfach ● Allgemeinbildendes Fach: Wird angeboten an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
 - Optionalfach ○ Allgemeinbildendes Fach: Wird angeboten an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
 - Pflichtfach ▲ Berufliche Fachrichtung: Wird angeboten an der Fachhochschule Münster
- *Kunst: Wird angeboten an der Kunstakademie Münster

Beispiel

Beim Studienziel Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen kann z. B. das Pflichtfach Deutsch mit dem Pflichtfach Englisch oder mit dem Optionalfach Sport kombiniert werden, jedoch nicht das Optionalfach Pädagogik mit dem Optionalfach Sport.

⁶ Kunst kann in Münster für den gymnasialen Bereich auch als alleiniges Fach (Großfach) belegt werden.

⁷ Die Lehrbefähigung im Fach Sozialwissenschaften basiert auf einem Studium der drei Themenbereiche Ökonomik, Politikwissenschaft und Soziologie. In der Bachelor-Phase wird eines der drei Fächer belegt und vertieft studiert. Im lehramtsspezifischen Studium sind aber Anteile der anderen Themenbereiche enthalten. Die entsprechenden Wahlbereiche zur lehramtsspezifischen Ausrichtung sind entsprechend den fachspezifischen Anhängen zu belegen.

Im Bachelorstudium sind die schulformspezifischen Vorgaben der Studienordnungen zu beachten, um den Zugang zum Master of Education zu gewährleisten.

Bildungswissenschaften & Allgemeine Studien

Im Zwei-Fach-Bachelor ist neben den Studienfächern ein Bereich zu sogenannten „Allgemeinen Studien“ vorgesehen. Im Bereich der Lehramtsstudiengänge ist dieser Bereich den Bildungswissenschaften zugeordnet.

Soweit der Master für das „Lehramt an Gymnasium- und Gesamtschulen“ angestrebt wird, ist hier neben den Praxiselementen zum Orientierungs- und Berufsfeldpraktikum das Modul „Einführung in die Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule“ zu belegen.

Schulformspezifische Anteile der Bildungswissenschaften

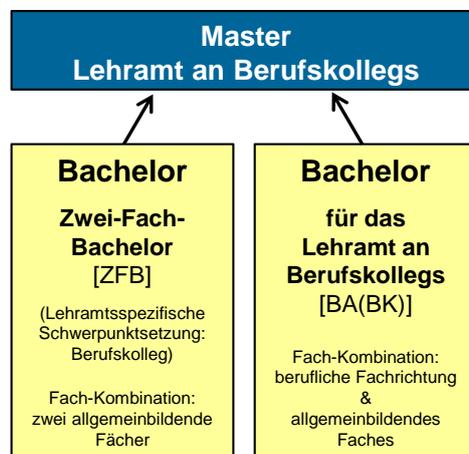
- Methoden wissenschaftlichen Arbeitens / Wissenschaftspropädeutik
- Diagnose und Förderung (neben Anteilen im Rahmen der Fachdidaktik)

Hinweis:

Der Zwei-Fach-Bachelor [ZFB] führt in vielen Fächerkombinationen alternativ auch zum Lehramt an Berufskollegs. Hinweise zur schulformspezifischen Ausrichtung für das Lehramt an Berufskollegs finden Sie im Folgenden bei der Beschreibung der Studienvarianten für das Ziel Lehramt an Berufskollegs.

Lehramt an Berufskollegs (BK)

Das Studium für das Lehramt an Berufskollegs wird in Münster in einer Kooperation von Universität und Fachhochschule gemeinsam angeboten. In den gestuften Studienformen gibt es zwei Bachelorstudienvarianten für das Studienziel Lehramt an Berufskollegs. An die verschiedenen Bachelorstudienvarianten schließt sich jeweils ein entsprechendes Masterstudium an, das zur Lehrbefähigung für das Lehramt an Berufskollegs führt.



Studienvarianten für das Ziel Lehramt an Berufskollegs

Zwei-Fach-Bachelor [ZFB]

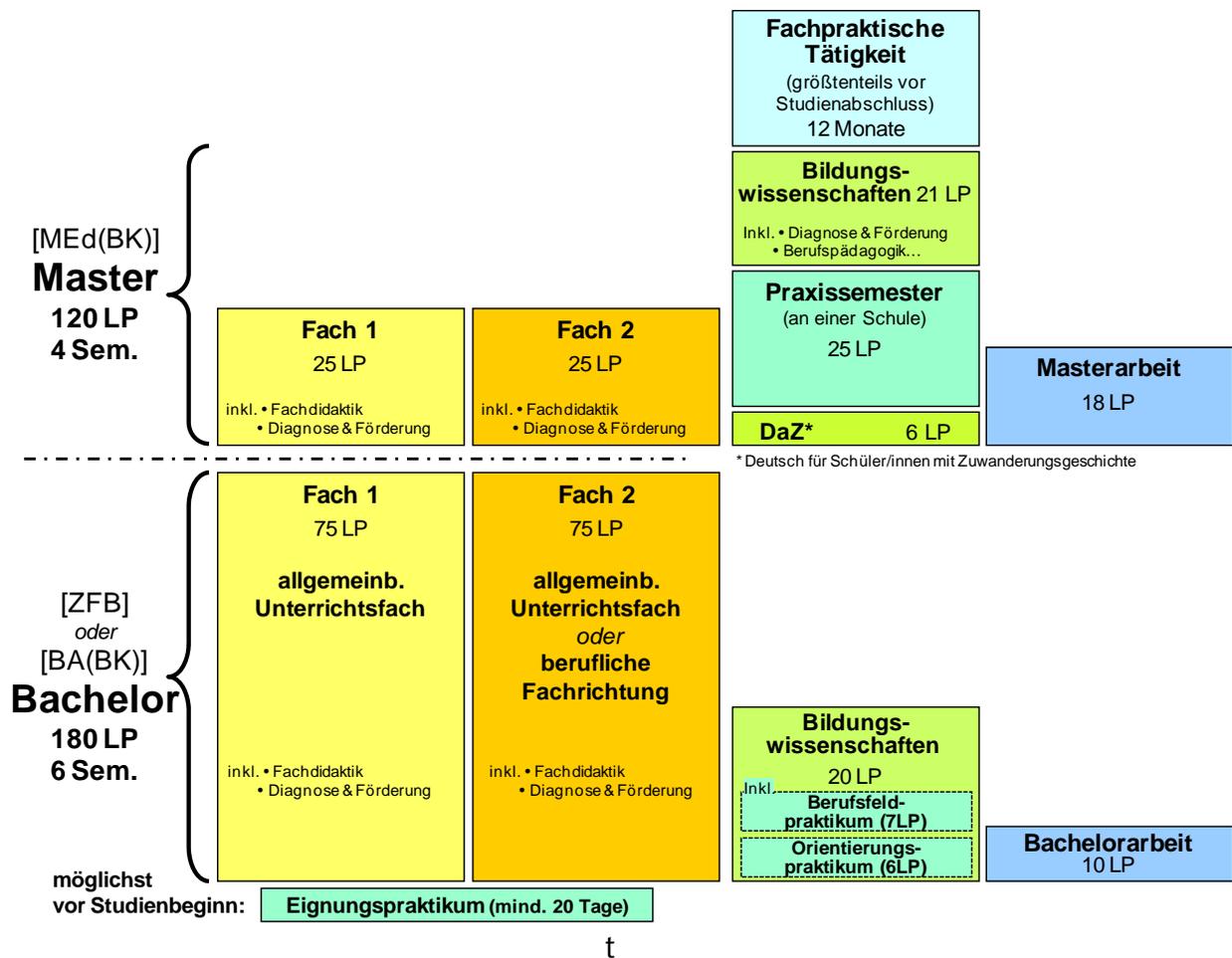
(Lehramtsspezifische Schwerpunktsetzung: Berufskolleg)

Fach-Kombination: Studium zweier allgemeinbildender Fächer

Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs [BA(BK)]

Fachkombination: Studium einer beruflichen Fachrichtung und eines allgemeinbildenden Faches.

Das Studium mit dem Ziel des Lehramtes an Berufskollegs hat folgende Bestandteile (im Bachelor- und Masterstudium):



Studienfächer

Für das Lehramt an Berufskollegs ist eine berufliche Fachrichtung oder ein allgemeinbildendes Pflichtfach mit einem weiteren Pflichtfach oder einem Optionalfach zu kombinieren.

Die folgende Tabelle zu den Fachkombinationen gibt mit Blick auf die Studienangebote der Universität Münster an, welche beruflichen Fachrichtungen (▲) Sie wählen können, und welche Fächer als Pflichtfächer gelten (●). Diese können Sie mit einem anderen Pflichtfach (●) oder einem Optionalfach (○) als Unterrichtsfächer kombinieren.

Alle allgemeinbildenden Fächer können mit allen beruflichen Fachrichtungen kombiniert werden. Die Fachhochschule Münster bietet aber nicht das Studium in zwei beruflichen Fachrichtungen an. Bei der Kombination der allgemeinbildenden Fächer dürfen innerhalb eines Lehramtsstudiums in Münster folgende Fächer nicht miteinander kombiniert werden: Musik, Pädagogik, Niederländisch, Sport und Wirtschaftslehre/Politik.

Die Spalte Besonderheiten enthält zwei zusätzliche Informationen: Der Studienort der beruflichen Fachrichtung an der Fachhochschule kann in Münster oder in Steinfurt liegen. Viele allgemeinbildende Fächer tragen im Bachelor, anders als im Master, noch eine fachwissenschaftliche Bezeichnung. Die Bezeichnung des Studienfaches im Bachelor finden Sie ebenfalls in der rechten Spalte.

Einschreibung

Wird eine berufliche Fachrichtung gewählt, so erfolgt die Einschreibung im „Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs [BA(BK)]“. Werden zwei allgemeinbildende Fächer kombiniert so erfolgt die Einschreibung im Zwei-Fach-Bachelor [ZFB]. Hier sind im Bachelorstudium die schulformspezifischen Vorgaben der Studienordnungen zu beachten, um den Zugang zum Master of Education zu gewährleisten.

Fachpraktische Tätigkeit

Für das Lehramt an Berufskollegs ist eine fachpraktische Tätigkeit von zwölf Monaten Dauer nachzuweisen. Der überwiegende Teil der fachpraktischen Tätigkeit (also mindestens 6 Monate und ein Tag) soll vor Abschluss des Studiums geleistet werden. Berufsausbildungen bzw. Zeiten früherer Berufstätigkeit können angerechnet werden. Die fachpraktische Tätigkeit der künftigen Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs erfüllt die Aufgabe, Sie mit der Arbeitswelt der Schülerinnen und Schüler vertraut zu machen, auf die der Unterricht des Berufskollegs vorbereiten soll. Bei der Kombination einer beruflichen Fachrichtung und eines allgemeinbildenden Faches bestimmt die berufliche Fachrichtung die Wahl der fachpraktischen Tätigkeit.

Fachkombination: Lehramt an Berufskollegs

Sie wählen zwei Fächer. Es muss mindestens ein Pflichtfach „●“ oder „▲“ gewählt werden.
Mögliche Kombination: (● und ●), (● und ▲), (● und ○), (▲ und ○)

Berufliche Fachrichtungen: Studium an der Fachhochschule Münster⁸

Studienfach im Bachelor BK

Fächer ↓ (Für folgende berufliche Fachrichtungen kann in Münster ein Studienabschluss angestrebt werden)	Schulform →	Lehramt an Berufskollegs	Studienort
Bautechnik		▲	Münster
Elektrotechnik		▲	Steinfurt
Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft		▲	Münster
Gesundheitswissenschaft/Pflege		▲	Münster
Informationstechnik		▲	Steinfurt
Maschinenbautechnik		▲	Steinfurt
Mediendesign und Designtechnik		▲	Münster

Allgemeinbildende Unterrichtsfächer: Studium an der Universität Münster⁹

Studienfach im Bachelor BK

Studienfach im Zwei-Fach-Bachelor

Fächer ↓ (Für folgende Unterrichtsfächer kann in Münster ein Studienabschluss angestrebt werden)	Schulform →	Lehramt an Berufskollegs	Besonderheiten Einige allgemeinbildende Studienfächer tragen im Zwei-Fach-Bachelor noch nicht den Namen des späteren Unterrichtsfaches.
Biologie		●	
Chemie		●	
Deutsch		●	
Englisch		●	Anglistik/Amerikanistik
Erziehungswissenschaft (Unterrichtsfach Pädagogik)		○	Erziehungswissenschaft
Evangelische Religionslehre		●	
Französisch		●	
Islamische Religionlehre		●	
Katholische Religionlehre		●	
Mathematik		●	
Musik		○	Musikpraxis und neue Medien
Niederländisch		○	Niederlandistik
Physik		●	
Spanisch		●	
Sport		○	
Wirtschaftslehre/Politik		○	Ökonomik

Legende:

- Pflichtfach ● Allgemeinbildendes Fach: Wird angeboten an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- Optionalfach ○ Allgemeinbildendes Fach: Wird angeboten an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- Pflichtfach ▲ Berufliche Fachrichtung: Wird angeboten an der Fachhochschule Münster

⁸ In Münster können Sie zwei berufliche Fachrichtungen (▲ und ▲) **nicht** miteinander kombinieren.

⁹ In Münster können Sie die Fächer Musik, Niederländisch, Pädagogik (BA Erziehungswissenschaft), Sport und Wirtschaftslehre/Politik (BA Ökonomik) im Lehramtsbereich **nicht** miteinander kombinieren.

Beispiel zur Kombination:

Beim Studienziel Lehramt an Berufskollegs kann z.B. das Unterrichtsfach Pädagogik (BA Erziehungswissenschaft) mit der beruflichen Fachrichtung Gesundheitswissenschaft/Pflege oder mit dem Unterrichtsfach Deutsch kombiniert werden, jedoch nicht das Fach Pädagogik mit dem Fach Sport.

Bildungswissenschaften und Allgemeine Studien

Im Zwei-Fach-Bachelor ist neben den Studienfächern ein Bereich zu sogenannten „Allgemeinen Studien“ vorgesehen. Im Bereich der Lehramtsstudiengänge ist dieser Bereich den Bildungswissenschaften zugeordnet.

In den Bildungswissenschaften sind drei Modulbereiche verpflichtend zu belegen. Soweit der Master für das „Lehramt an Berufskollegs“ angestrebt wird, erfolgt in beiden Bachelor-Varianten eine schulformspezifische Ausrichtung im Rahmen des bildungswissenschaftlichen Studiums. Statt des Moduls „Einführung in die Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule“ belegen sie das Modul „Einführung in die Grundfragen beruflicher Bildung“. In den Praxiselementen wird speziell das Orientierungspraktikum-Berufskolleg angeboten. Hinzu kommt für alle Lehramtsstudiengänge das Berufsfeldpraktikum.

Schulformspezifische Anteile der Bildungswissenschaften:

- Diagnose und Förderung (neben Anteilen im Rahmen der Fachdidaktik)
- Berufspädagogik

Bewerbung für die Bachelorstudiengänge zum Lehramt an Berufskollegs

Werden zwei allgemeinbildende Fächer kombiniert, so erfolgt die Einschreibung im Zwei-Fach-Bachelor [ZFB], und die Bewerbung erfolgt im Rahmen des Bewerbungsverfahrens der Universität Münster.

Wird eine berufliche Fachrichtung gewählt und mit einem allgemeinbildenden Fach kombiniert, so erfolgt die Einschreibung im „Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs [BA(BK)]“. Die Bewerbung erfolgt ebenfalls im Rahmen des Bewerbungsverfahrens der Universität Münster. Das Auswahlverfahren erfolgt in Kooperation mit der Fachhochschule Münster.

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie im Kapitel 5.

Master-Studiengänge für das Lehramt an Berufskollegs

Unabhängig von der Wahl der zwei Studienvarianten im Bachelor („Zwei-Fach-Bachelor“ oder „Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs“) folgt der gemeinsame Master of Education zum Lehramt an Berufskollegs.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird der akademische Grad „Master of Education“ verliehen – im Falle des Studiums zweier Unterrichtsfächer durch die WWU, im Falle des Studiums einer beruflichen Fachrichtung und eines Unterrichtsfaches gemeinsam durch die Westfälische Wilhelms-Universität und die Fachhochschule Münster.

Hinweis:

Der Zwei-Fach-Bachelor führt in vielen Fächerkombinationen alternativ auch zum Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen. Hinweise zur schulformspezifischen Ausrichtung für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen finden Sie auf Seite 21.

4. Besonderheiten gestufter Studiengänge und Studienabschlüsse

Gestufte Studienabschlüsse (Bachelor- und Masterstudiengänge) wurden an den Hochschulen gemäß einem Beschluss der europäischen Bildungsministerkonferenz (Bologna, 1999 und Folgekonferenzen) europaweit eingerichtet, um eine Vereinheitlichung und Vergleichbarkeit des europäischen Bildungssystems zu erreichen. Bachelor- und Masterstudiengängen lösen dabei die traditionellen Diplom- und Magisterstudiengänge und auch die Lehramtsstudiengänge zum Staatsexamen ab. Die Westfälische Wilhelms-Universität (WWU) und die Fachhochschule (FH) Münster bieten diese neuen Studiengänge seit dem Wintersemester 2005/06 in einem Modellversuch auch für die Lehramtsausbildung an. Ab dem Jahr 2011 haben alle Universitäten in NRW das Lehramtsstudium auf die neue Studienform umgestellt. An der Westfälischen Wilhelms-Universität (WWU) werden Studienanfänger in Lehramtsstudiengängen seit dem Wintersemester 2011/2012 nicht mehr in den Modellversuch, sondern in die hier beschriebenen Studiengänge nach dem LABG 2009¹⁰ eingeschrieben.

Bachelorstudiengänge

Das Bachelorstudium vermittelt fachwissenschaftliche Grundlagen, Methodenkompetenz sowie berufsfeldbezogene Qualifikationen und darüber hinaus die Qualifikation für die Aufnahme eines einschlägigen Masterstudiums, insbesondere eines solchen, das zu einem auf ein Lehramt bezogenen Abschluss führt.

Berufsbefähigende Kompetenzen werden unter anderem in sogenannten Allgemeinen Studien vermittelt, die das Fachstudium ergänzen.

Studierende, die den Zugang zu einem Masterstudiengang mit dem Abschluss „Master of Education“ anstreben, absolvieren die Allgemeinen Studien in Form eines bildungswissenschaftlichen Studiums, das die Praxiselemente zum Orientierungspraktikum und zum Berufsfeldpraktikum einschließt.

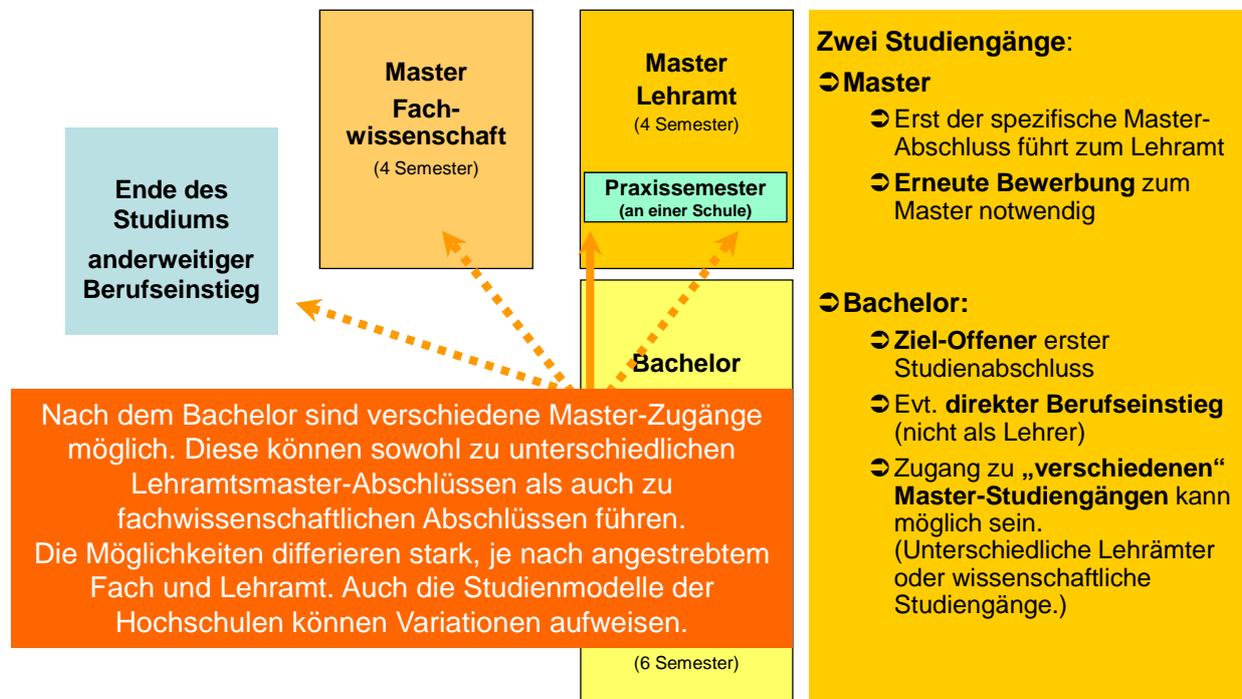
Studienabschlüsse im Bachelor

Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiums der humanities (Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften) wird der akademische Grad eines „Bachelor of Arts“ (BA) verliehen, im Falle des Studiums zweier naturwissenschaftlicher Fächer der Grad eines „Bachelor of Science“ (BSc). Wird das Studium in einem geisteswissenschaftlichen und in einem naturwissenschaftlichen Fach abgeschlossen, wird der Grad des „Bachelor of Arts“ (BA) verliehen. Die Masterstudiengänge für die verschiedenen Lehrämter führen zum Abschluss „Master of Education“ (MEd).

¹⁰ Lehrerausbildungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen vom 12. Mai 2009

Bachelorabschluss: Möglichkeiten und Grenzen

Der erfolgreiche Abschluss des Bachelorstudiums eröffnet verschiedene Möglichkeiten. Aber: Nicht jeder Bachelorabschluss bietet automatisch jede Zugangsmöglichkeit. Die Möglichkeiten sind immer an bestimmte Bedingungen gebunden. Sie sollten sich also frühzeitig um eine entsprechende Ausrichtung Ihres Studiums bemühen.



Sie können nach dem Bachelor einen direkten Einstieg in den Arbeitsmarkt wählen. Das Berufsfeld ist aber nicht definiert. Ihre Möglichkeiten werden daher insbesondere durch ihre persönlichen Voraussetzungen und Fähigkeiten bestimmt.

Die Studiengänge mit Lehramtsoption ermöglichen den Zugang zum spezifischen Lehramts-Master (Master of Education). Nur dieser führt zur Zulassung zum Vorbereitungsdienst für den Lehramtsabschluss. Um den Zugang zu ermöglichen, sind die lehramtsspezifischen Vorgaben in den Studienordnungen zu beachten. Aufgrund der hohen Fachanteile im Studium des Zwei-Fach-Bachelor ist vor allem hier häufig der Zugang zu einem fachwissenschaftlichen Master möglich. Das Angebot differiert je nach Studienfach. Auch hierbei sind spezifische Zugangsbestimmungen zu beachten. Der Zugang zum Master kann mit einer Bewerbung verbunden oder an Notengrenzen gebunden sein. Evtl. muss das Studium bereits entsprechend ausgerichtet werden, oder es wird eine bestimmte Fachkombination zum Master-Zugang vorausgesetzt. Auch hier sind die gebotenen Möglichkeiten also mit dem individuellen Studienverlauf verknüpft.

Studierende sind nicht an eine Universität gebunden, müssen aber jeweils prüfen, ob die Voraussetzungen für einen Ortswechsel erfüllt werden. Im Lehramtsbereich gilt dieses insbesondere beim Wechsel in ein anderes Bundesland. Dieses ist sowohl im Studium zu beachten als auch beim Zugang zum Vorbereitungsdienst oder für den späteren Einsatz an Schulen. Ein Lehramtsabschluss muss bei einem Wechsel des Bundeslandes zunächst am neuen Einsatzort anerkannt werden.

Masterstudiengänge

Im Masterstudium werden die fachwissenschaftlichen Studien vertieft. Den Bezug zum Berufsfeld Schule bietet der Masterstudiengang durch das Studium der Bildungswissenschaften und der fachdidaktischen Studienanteile. Das angeleitete Praxissemester im Masterstudiengang ermöglichen darüber hinaus eine Reflexion von Theorie und Praxis des Unterrichts und der Schulentwicklung, um die Professionalität und die Persönlichkeitsentwicklung angehen der Lehrerinnen und Lehrer zu unterstützen und zu fördern.

Modularisierter Studienaufbau

Das Studium der Bachelor- und Masterstudiengänge ist gegliedert in sogenannte Module, Studieneinheiten, die bestimmte Themen und Stoffgebiete inhaltlich und zeitlich zusammenfassen und ein gemeinsames Lernziel aufweisen. Module umfassen in der Regel drei bis fünf Veranstaltungen, die sich über ein bis zwei Semester erstrecken. Sie können sich aus unterschiedlichen Lehr- und Lernformen zusammensetzen wie Vorlesungen, Seminaren, Tutorien, Übungen, Exkursionen, Praktika und Selbststudium.

In den Studienordnungen oder in den Fachspezifischen Bestimmungen (synonym: Modulhandbücher, Modulbeschreibungen) der einzelnen Fächer werden die Module näher beschrieben. Die Modulbeschreibungen geben sowohl Aufschluss über Lernziele, Inhalte, Veranstaltungsformen als auch über den Leistungserwerb in einzelnen Veranstaltungen.

Studienbegleitendes Prüfungswesen

Module oder auch einzelne Lehrveranstaltungen der Module schließen mit Prüfungen ab. Dieses studienbegleitende Prüfungsverfahren hat den Vorteil, dass die gesamten Prüfungen nicht mehr erst zum Ende des Studiums abgelegt werden. Vielmehr treten die einzelnen studienbegleitenden (Modulabschluss-) Prüfungen in ihrer Gesamtzahl an die Stelle der wenigen Abschlussprüfungen zum Studienende.

Prüfungsrelevante Leistungen und Modulabschlussprüfungen bestehen für gewöhnlich aus schriftlichen Arbeiten (Klausuren, Hausarbeiten, etc.) und mündlichen Prüfungen, es können aber auch alternative Prüfungsverfahren angewandt werden. In der Bachelorarbeit bzw. Masterarbeit (schriftliche Abschlussarbeit, die in einem der Fächer oder den Bildungswissenschaften geschrieben wird), wird ein Thema in einem begrenzten zeitlichen Rahmen selbstständig bearbeitet.

Alle weiteren prüfungsrelevanten Gesichtspunkte wie Anmeldung, Wiederholungsprüfung, Zeugnis etc. werden in den Prüfungsordnungen der Fächer oder sogenannten Rahmenprüfungsordnungen erläutert, die an der WWU Münster die Prüfungsmodalitäten regeln.

Arbeitsaufwand nach Leistungspunktsystem

Die europäischen Bildungsministerien haben sich darauf verständigt, ein einheitliches und damit vergleichbares Leistungspunktsystem für alle Studiengänge der europäischen Hochschulen einzuführen. Hierbei wird nicht allein die Zeit der Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium), sondern der gesamte Arbeitsaufwand (einschließlich Selbststudium) für die Berechnung des studentischen Arbeitspensums zugrunde gelegt.

Berechnet wird das Präsenz- und Selbststudium nach einem Leistungspunktsystem (Synonym: Kreditpunktsystem, Credit-Point-System, European Credit Transfer System-ECTS). Leistungspunkte (LP) erfassen den angenommenen Arbeitsaufwand (workload). Ein LP umfasst allgemein ca. 25-30 Arbeitsstunden. An der Westfälischen Wilhelms-Universität gilt ein Grundwert von 30 Arbeitsstunden pro LP.

Mit Einführung des Leistungspunktsystems wird ebenso das Ziel verfolgt, die Mobilität der Studierenden zu erhöhen, insofern das Leistungspunktsystem eine stärkere Transparenz der Studien- und Prüfungsleistungen ermöglicht und den Hochschulwechsel insgesamt erleichtern soll.

Transcript of Records

Unter einem „Transcript of Records“ versteht man eine Datenabschrift, die alle Leistungen der Studierenden in leicht verständlicher und umfassender Form aufführt, so dass eine Übertragung zu einer anderen Hochschule problemlos erfolgen kann. Die Datenabschrift wurde für Austauschstudierende entwickelt, um in der Heimatuniversität die Studienleistung dokumentieren zu können. Die Anerkennung von Studienleistungen im Ausland setzt die Ausstellung eines Transcript of Records voraus.

Das Transcript of Records enthält folgende Informationen:

- alle absolvierten Prüfungsleistungen,
- die erreichten Leistungspunkte (ECTS-Punkte),
- die (nationalen) Prüfungsnoten.

Vorläufige Notenberechnung und vorläufiges Transcript of Records

Ein vorläufige Notenberechnung zum Bachelor kann in einem Bewerbungsverfahren für einen zulassungsbegrenzten Master eingefordert werden, wenn im Bewerbungszeitraum das endgültige Bachelor-Zeugnis noch nicht vorliegt, das Studium also erst nach der Bewerbungsphase abgeschlossen werden kann. In die Note gehen in diesem Fall nur die vorliegenden Leistungen ein, zumeist wird eine Mindestmenge an verbuchten Leistungen vorgegeben. Wird für eine Bewerbung (Masterbewerbung, Hochschulwechsel etc.) ausdrücklich eine vorläufige Notenbescheinigung und ein vorläufiges Transcript of Records gefordert, beantragen Sie dieses bitte per Mail bei Ihrer zuständigen Sachbearbeiterin im Prüfungsamt.

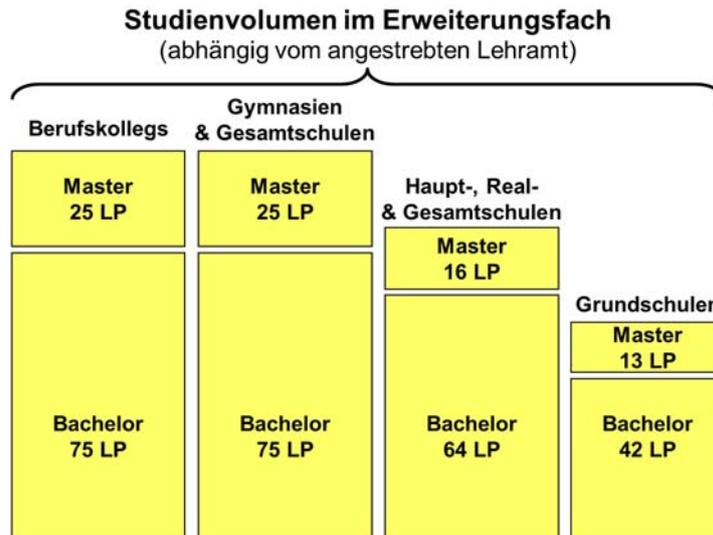
Diploma Supplement

Das Diploma Supplement (Diplomzusatz) wird einem Hochschulabschlusszeugnis beigelegt. Es enthält eine standardisierte Beschreibung der studierten Module und gibt Aufschluss über Art, Stufe und Inhalt des Studienganges. Hierdurch wird die akademische sowie berufliche Anerkennung der erreichten Qualifikation erleichtert.

Ab dem dritten Semester ein drittes Fach studieren?

Sofern Sie den Wunsch haben eine Lehrbefähigung für ein weiteres Unterrichtsfach zu erwerben, müssen Sie einen zusätzlichen Studiengang für ein Erweiterungsfach belegen. Der Abschluss im Erweiterungsfach muss hierbei passend zum Studienabschluss im eigentlichen

Lehramtsbereich gewählt werden, gilt also für die gleiche Schulform. Es gelten darüber hinaus die üblichen Bestimmungen für die besonderen Sprachvoraussetzungen (siehe Kapitel 6).



Sie werden das zusätzliche Fach jeweils nach der allgemeinen Fach-Prüfungsordnung zum Bachelor und Master Ihres Studiengangs belegen. Diese finden Sie im Internet-Studienführer der WWU. Der Leistungsumfang ist identisch zum Studienprofil des angestrebten Lehramtes. Nach dem Studium des Bachelor zum Erweiterungsfach folgt das Master-Studium zum Erweiterungsfach. Erst der Masterabschluss im Erweiterungsfach führt zur Qualifikation für das entsprechende Unterrichtsfach und ist damit ihren weiteren Unterrichtsfächern für das Lehramt gleichgestellt.

Das Studium im Erweiterungsfach ist ein eigenständiger, zusätzlicher Studiengang. Der Studienabschluss im Erweiterungsfach setzt den jeweiligen Studienabschluss im eigentlichen Lehramtsstudium voraus.¹¹ Sie können sich in den Master im Erweiterungsfach also erst einschreiben, wenn Sie auch im grundlegenden Studiengang im Master eingeschrieben sind oder den entsprechenden Lehramtsmaster abgeschlossen haben. Auf Ihren grundlegenden Lehramtsabschluss hat Ihre Einschreibung im Erweiterungsfach aber keinen Einfluss. Sie schließen also den grundlegenden Bachelor und Master zum Lehramt unabhängig vom Stand Ihres Studiums im Erweiterungsfach ab.

Folgende Fächer können in Münster als Erweiterungsfächer ausgewählt werden:
Allgemeinbildende Unterrichtsfächer (Studium an der Universität Münster)

- Evangelische Religionslehre in allen Lehramtsstudiengängen
- Islamische Religionslehre in allen Lehramtsstudiengängen
- Katholische Religionslehre in allen Lehramtsstudiengängen
- Griechisch Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen
- Physik Lehramt an Haupt-, Real-, Gesamtschulen *oder*
Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen *oder*
Lehramt an Berufskollegs

¹¹ Beispiel: Im Bachelor ist es für die Aufnahme des Fachs Physik im Erweiterungsstudium für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen notwendig, dass Sie bereits den Studiengang „Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen“ mit den zwei späteren Unterrichtsfächern (bspw. Englisch und Mathematik) sowie den Bildungswissenschaften studieren.

Berufliche Fachrichtungen (Studium an der Fachhochschule Münster)

- Bautechnik Lehramt an Berufskollegs
- Elektrotechnik Lehramt an Berufskollegs
- Informationstechnik Lehramt an Berufskollegs
- Maschinenbautechnik Lehramt an Berufskollegs
- Mediendesign und Designtechnik Lehramt an Berufskollegs

(Berufliche Fachrichtungen können nur parallel zum Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs oder zum Master für das Lehramt an Berufskollegs bzw. von Absolventen der entsprechenden Studiengänge nach dem LABG 2009 belegt werden).

Studiendokumente:

Es gilt die jeweilige Rahmenordnung und Fach-Prüfungsordnung des zugehörigen Studienprogramms im Bachelor und Master entsprechend der Angaben dieser Informationsbroschüre im Kapitel 3.

- Internet-Studienführer der WWU <http://zsb.uni-muenster.de/studienfuehrer>

Voraussetzungen zum Studium im Erweiterungsfach:

Die Zugangsbestimmungen sind in der jeweiligen Rahmenordnung zum Studiengang der Universität Münster festgelegt:

- Um ein Erweiterungsstudium aufnehmen zu können, müssen Sie entweder in einem entsprechenden Bachelor- oder Master-of-Education-Studiengang an der WWU eingeschrieben sein oder Absolvent eines entsprechenden Master of Education an der WWU sein.
- Studierende müssen mindestens zwei Fachsemester absolviert und in den Bildungswissenschaften das Modul „Einführung in die Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule (EBS)“ bestanden haben.

Einschreibung in ein Erweiterungsfach:

- Die Erweiterungsfächer der WWU und FH sind zulassungsfrei zugänglich.
- Die Einschreibung erfolgt direkt im Studierendensekretariat der WWU (Allgemeinbildende Fächer) bzw. im Studierendensekretariat der FH Münster (Berufliche Fachrichtungen).

(Studienortwechsler mit dem Wunsch der Online-Einschreibung wenden sich zur Beratung an das Studierendensekretariat der WWU.)

Die hier dargestellten Regelungen gelten für Studierende und Absolventen einer Ausbildung nach dem Lehramtsausbildungsgesetz NRW aus dem Jahr 2009.

5. Bewerbung an der Hochschule

Vergabe der Studienplätze

Die Zulassungsbedingungen für die allgemeinbildenden Fächer zum Lehramtsstudium finden Sie im Studienführer der WWU: <http://zsb.uni-muenster.de/studienfuehrer>.

Über die Zulassungsbedingungen zu den beruflichen Fachrichtungen informiert die Fachhochschule hier: www.fh-muenster.de/studium/studieninteressierte/studiengang/index.php

Zulassungsfreie Fächer

Einige Studienfächer an der WWU und der FH werden ohne Zulassungsbeschränkung (**zulassungsfrei**) vergeben. Diese Fächer können ohne eine Bewerbung oder ein Auswahlverfahren (ausgenommen sind Eignungsprüfungen) belegt werden. Werden ausschließlich zulassungsfreie Fächer im Lehramtsstudium kombiniert, so kann ein Studium ohne eine Bewerbung aufgenommen werden. Die **Einschreibung** erfolgt online oder im Studierendensekretariat der jeweiligen Hochschule. Ob ein Studienfach zulassungsbegrenzt oder zulassungsfrei ist, können Sie ebenfalls über die o.g. Websites in Erfahrung bringen.

Wenn Sie einen Wechsel in ein höheres Fachsemester eines neuen Faches oder desselben Faches mit einem anderen Abschluss planen, lesen Sie bitte auf Seite 35 weiter.

Zulassungsbegrenzte Fächer

Ein Teil der Studienfächer ist **zulassungsbeschränkt**. Für alle zulassungsbeschränkten Studienfächer in den Bachelorstudiengängen ist eine **Bewerbung** vorgesehen. Soweit Sie neu in ein **Studium starten** möchten, so bewerben Sie sich für Studienplätze in Münster **direkt an der anbietenden Hochschule** (Universität, Fachhochschule oder Kunstakademie Münster). Zu den Auswahlkriterien gehören Note und Wartezeit (Zeit seit dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung ohne Einschreibung an einer Hochschule in Deutschland). Es lässt sich nicht vorhersagen, welche Abiturdurchschnittsnote in Zukunft ausreichen wird, um in einem bestimmten zulassungsbeschränkten Studienfach der Universität Münster oder der Fachhochschule Münster einen Studienplatz zu bekommen. Bei jedem Bewerbungsverfahren kann sich die Anzahl der Bewerber oder auch die Anzahl der angebotenen Studienplätze im Vergleich zu früheren Bewerbungsverfahren verändern. Informationen für einen Wechsel in ein höheres Fachsemester finden Sie auch hierfür auf Seite 35.

Wie gehen Sie am besten mit dieser Ungewissheit um?

Damit Sie sich ein Bild machen können, ob ein Studienfach in den Vorjahren einem starken oder einem schwachen Bewerberandrang ausgesetzt war, veröffentlichen die Hochschulen die Ergebnisse der Bewerbungsverfahren vergangener Jahre.

WWU Münster www.uni-muenster.de/studium/bewerbung/numerusclausus.html

FH Münster www.fh-muenster.de/studium/studium-von-a-bis-z/numerus-clausus.php

Dies soll Ihnen helfen, eine Entscheidung zu treffen, ob Sie sich an mehreren Hochschulen oder für mehrere Fächer gleichzeitig bewerben sollten.

Da an jedem Standort eigene Zulassungsgrenzen entstehen, erhöht eine Bewerbung an verschiedenen Hochschulen Ihre Chance auf eine Zulassung in Ihrer Wunsch-Fach-Kombination.

Beachten Sie immer: „Zulassungsgrenzen verändern sich. Eine Vorhersage ist nicht möglich.“

Bewerbung für die Bachelorstudiengänge

Ab Mitte Mai eines Jahres werden auf den Internetseiten des Studierendensekretariates der Universität und der Fachhochschule in Münster (siehe Kapitel 7) die aktuellen Informationen zur Studienplatzvergabe für Sie bereitgestellt.

Online-Bewerbung für Erstsemester

Für das erste Fachsemester kann man sich in Münster nur zum Wintersemester des jeweiligen Jahres bewerben. Ein Teil der Studienfächer ist **zulassungsbeschränkt**. **Für diese Fächer bewerben Sie sich jeweils an der anbietenden Hochschule.**

Allgemeinbildende Studienfächer:

Die Bewerbung erfolgt an der **Westfälischen Wilhelms-Universität Münster**. Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter: www.uni-muenster.de/studium/bewerbung/

Berufliche Fachrichtungen im Lehramt an Berufskollegs:

Die Bewerbung erfolgt ebenfalls über das ***Bewerbungsportal der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.***

Die beruflichen Fachrichtungen der Fachhochschule Münster werden zusammen mit den allgemeinbildenden Fächern zum Bachelor BK über das Bewerbungsportal der Universität Münster vergeben. Eine zusätzliche Bewerbung an der Fachhochschule ist nicht notwendig.

Informationen zum Bewerbungsverfahren an der Uni Münster finden Sie unter:

www.uni-muenster.de/studium/bewerbung/

Kunst:

Die Bewerbung erfolgt an der ***Kunstakademie Münster.*** Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter: www.kunstakademie-muenster.de/bewerbung/

Alle drei Hochschulen bieten gemeinsam die Lehramtsstudiengänge in Münster an.

Zulassungsfreie und zulassungsbegrenzte Fächer können im Studium kombiniert werden. Im Lehramtsstudium muss aber immer eine Zulassung in beiden Studienfächern bzw. in den drei Studienbereichen (Lernbereiche bzw. Unterrichtsfächer) zur Grundschule vorliegen, damit Sie ein Studium aufnehmen können. Alle, die sich für Studiengänge mit dem Berufsziel Lehramt an Grundschulen und Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen interessieren, müssen sich auch für die Bildungswissenschaften bewerben. Dies gilt also nicht für alle Interessenten mit dem Berufsziel Lehramt an Gymnasien und mit dem Berufsziel des Lehramtes an Berufskollegs. Weitere Informationen zur Bewerbung für Studienfächer der Universität Münster liefert auch die Seite <http://zsb.uni-muenster.de/studienwahl>

Online-Einschreibung an der Hochschule

Wenn alle ihre Studienfächer zulassungsfrei sind, entfällt die Bewerbung. Sie können sich direkt an der Hochschule einschreiben. Einige Fächer sind im ersten Fachsemester zulassungsbegrenzt, ab einem bestimmten Fachsemester aber zulassungsfrei. Auch hier gilt: Sind alle Fächer zulassungsfrei, entfällt eine Bewerbung. Zur Einschreibung im höheren Fachsemester benötigen Sie eine Einstufungsbescheinigung des Fachberaters der Ziel-Hochschule.

Ist nur ein Fach zulassungsfrei, so sind Sie auf eine erfolgreiche Bewerbung im zweiten Wunsch-Fach angewiesen. Im Bachelor für das Lehramt an Grundschulen und im Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen muss auch eine Bewerbung auf das Fach Bildungswissenschaften erfolgen.

Sie bringen Studienleistungen nach Münster mit und möchten diese in Ihr Studium einbringen

Online Bewerbung und Einschreibung im höheren Fachsemester

Soweit bereits Studienleistungen vorliegen, die den Anforderungen im neuen Studiengang entsprechen, können Sie diese über eine Anerkennung in das neue Studium in Münster einbringen. Anerkannte Leistungen entfallen im Studium. Ansprechpartner zur Anerkennung von Studienleistungen sind die Fachberater der jeweiligen Studienfächer. (Siehe [Studienführer](#).)

Eine Neu-Einschreibung in Münster erfolgt immer in die neuen Studiengänge nach dem LABG 2009. Eine Neu-Einschreibung in ein höheres Fachsemester in einem Bachelor der Modellstudiengänge zur gestuften Lehrerbildung in Münster ist nicht mehr möglich. Studierende, die bereits an der Universität Münster studieren und einen Fachwechsel anstreben, sollten die Beratungsangebote der WWU nutzen.

Bewerbung bzw. Einschreibung im höheren Fachsemester

Grundlage ist die Bescheinigung zur Einstufung durch den Fachberater der Universität Münster. In einigen Fächern entfällt hierbei die Zugangsbegrenzung. Bei zulassungsbegrenzten Fächern werden nur Studienplätze vergeben, wenn die Zahl der Studentinnen und Studenten, die sich in dem entsprechenden höheren Fachsemester zurückgemeldet haben, unter der festgesetzten Zahl von Studienplätzen liegt.

Soweit in allen Bewerbungsfächern eine Einstufung vorliegt, gelten gesonderte Bewerbungsfristen. www.uni-muenster.de/studium/bewerbung/fristen.shtml

Im Bachelor für das Lehramt an Grundschulen und im Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen muss auch im Fach Bildungswissenschaften eine Einstufung vorliegen. Dieses ist in allen Studiensemestern zulassungsbegrenzt.

Bewerbung im Erstsemesterverfahren trotz Einstufung (siehe Kapitel 5)

Alle Studiengangunterbrecher/-innen und Studiengangwechsler/-innen dürfen das Erstsemesterverfahren nutzen, um einen Studienplatz zu erhalten. Studienleistungen können auch hierbei über die Anerkennung eingebracht werden.

Ohne Studienabschluss gelten weiterhin die Auswahlkriterien „Abiturnote und Wartezeit“. Nach einem deutschen Hochschulabschluss gelten die Regelungen zur Bewerbung im Zweitstudium. www.uni-muenster.de/studium/bewerbung/zweitstudium.html

Bitte beachten Sie: Immer dann, wenn in einem der Bewerbungsfächer keine Studienleistungen zur Einstufung vorliegen, müssen Sie zunächst eine Bewerbung im Erstsemesterverfahren (Frist 15. Juli) vornehmen. Dieses gilt auch für das Fach Bildungswissenschaften im Bachelor für das Lehramt an Grundschulen sowie im Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen

Kontaktadressen zur Bewerbung oder Einschreibung

Universität Münster

Informationen zur Bewerbung an der WWU

www.uni-muenster.de/studium/bewerbung/

Auf den weiteren [Internetseiten des Studierendensekretariats](#) der WWU Münster finden Sie auch Hinweise zur Zulassung und Einschreibung an der Hochschule.

Studierendensekretariat – WWU Münster
Schlossplatz 2
48149 Münster

WWU Studi-Info (persönlich) Mo - Do 10.00 - 16.00 Uhr; Fr 9.00 - 10.00 Uhr

Servicehotline (telefonisch) Mo - Do 9.00 - 9.30 Uhr und 15.00 - 15.30 Uhr
Telefon: 0251/83-20001 Fr 9.00 - 10.00 Uhr

E-Mail: studierendensekretariat@uni-muenster.de

Fachhochschule Münster (berufliche Fachrichtungen)

Informationen zur Bewerbung an der FH Münster

www.fh-muenster.de/studium/studienbewerbung/online-bewerbung.php

Informationen zur Bewerbung an der FH Münster stellt das Service Office bereit:

Service Office für Studierende – FH Münster

Hüfferstraße 27

48149 Münster

Telefon: 0251/83-64700

E-Mail: serviceoffice@fh-muenster.de

www.fh-muenster.de/studium/kontakt/index.php?p=9

Bewerbung für die Masterstudiengänge nach LABG 2009

Folgende Studiengänge zum Master of Education¹² werden in Münster angeboten:

- Master of Education für das **Lehramt an Grundschulen**
- Master of Education für das **Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen**
- Master of Education für das **Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen**
- Master of Education für das **Lehramt an Berufskollegs**

Die angebotenen Fächer und Fachkombinationen entnehmen Sie der Graphik sowie den weiteren Hinweisen ab Seite 13. Ein Teil der Studienfächer im MEd ist zulassungsbeschränkt.

Grundlegende Zugangsvoraussetzungen im Überblick

Die Zugangsvoraussetzungen zum MEd (nach LABG 2009) sind in der [Zugangs- und Zulassungsordnung für die Studiengänge mit dem Abschluss „Master of Education“ auf der Grundlage des LABG 2009](#) der WWU festgelegt:

- Abschluss eines einschlägigen (i. d. R. lehramtspezifisch ausgerichteten) Bachelorstudiums entsprechend der Vorgaben des Lehrerausbildungsgesetzes (LABG 2009) und der Lehramtszugangsverordnung (LZV 2009) für das Land NRW
- Notenrelevant abgeschlossenes Studium der Bildungswissenschaften
- zwei jeweils vierwöchige lehramtspezifische Praxisphasen, ein „Orientierungspraktikum“ und ein „Berufsfeldpraktikum“ (siehe Seite 11)
- lehramtspezifische Sprachvoraussetzungen (siehe Seite 39)

Diese Voraussetzungen müssen für die Zulassung vorliegen und können nicht im Rahmen des Masterstudiums nachgeholt werden. Bitte überprüfen Sie im Zuge Ihrer Bewerbung auf einen Studienplatz im MEd (nach LABG 2009) an der WWU anhand der Zugangs- und Zulassungsordnung selbst, ob Sie aufgrund Ihrer spezifischen Studiensituation die Voraussetzungen für den Zugang zum MEd erfüllen. Für ein Studium im Fach Kunst sind zudem die Zugangsvoraussetzungen der Kunstakademie Münster zu beachten (www.kunstakademie-muenster.de/bewerbung/).

Hinweise zum Bewerbungsverfahren auf einen Studienplatz im MEd (LABG 2009)

Damit Sie ein Studium in einem MEd an der WWU aufnehmen können, müssen Sie sich erfolgreich auf einen Studienplatz bewerben. Sie erstellen hierzu eine Online-Bewerbung im Bewerbungsportal der WWU und senden dann die erforderlichen Bewerbungsunterlagen an das Studierendensekretariat. Dort finden Sie weitere Hinweise zum Bewerbungsablauf für die MEd-Studiengänge nach LABG 2009 an der WWU ([Bewerbungsportal der WWU](#)).

Die Bewerbung auf einen Studienplatz im MEd nach LABG 2009 an der WWU ist sowohl zum WiSe als auch zum SoSe möglich. Folgende Bewerbungsfristen (Ausschlussfristen) sind hierbei zu beachten:

- Beginn des Master-Studiums im WiSe : Bewerbung bis zum 15.07.
- Beginn des Master-Studiums im SoSe: Bewerbung bis zum 15.01.

¹² Im Folgenden abgekürzt MEd.

Für die Bewerbung muss Ihr Studium im Bachelor noch nicht abgeschlossen sein. Falls Ihnen noch kein endgültiges Bachelor-Zeugnis vorliegt, benötigen Sie eine vorläufige Bescheinigung bzw. ein vorläufiges Zeugnis zum Bachelor (mit Angabe der gesamten ECTS-Punktzahl (mind. 120)) und den Einzelnoten der Studienfächer inkl. Bildungswissenschaften. Nachdem Sie die online Bewerbung abgeschlossen haben, erhalten Sie ein „Kontrollblatt“, das Sie mit weiteren dort aufgeführten Unterlagen an das Studierendensekretariat senden müssen.

Weitere Informationen zu dem Bewerbungsverfahren für die Masterstudiengänge nach LABG 2009 finden Sie im Bewerbungsportal der WWU und auf den Seiten des Zentrums für Lehrerbildung Münster im Informationsbereich zum [Master-Zulassungsverfahren nach LABG 2009](#).

6. Besondere Zugangsvoraussetzungen

Fremdsprachenkenntnisse

Fachspezifische Fremdsprachenkenntnisse im Bachelor-/Masterstudiengang

Für die Teilnahme an bestimmten Lehrveranstaltungen können durch die jeweiligen Studienordnungen dem Ausbildungsziel entsprechende und für das fachwissenschaftliche Studium erforderliche sprachliche Kenntnisse gefordert werden. Welche Fremdsprachenkenntnisse im Einzelnen erforderlich sind, legen die Fächer in ihren Fächerspezifischen Bestimmungen fest. Fächer aus dem Bereich der modernen Fremdsprachen sehen häufig zum Studienstart die Teilnahme an einem Einstufungstest, dem „C-Test“, vor. Allgemeine Hinweise zum C-Test finden Sie hier: <http://spzwww.uni-muenster.de/ctest/index.php>

Lehramtsspezifische Fremdsprachenkenntnisse

Laut Richtlinien des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen werden für alle Lehrämter Kenntnisse in zwei Fremdsprachen vorausgesetzt, die in der Regel durch den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife nachgewiesen werden. Bei Studierenden mit nichtdeutscher Erstsprache werden die nachgewiesenen deutschen Sprachkenntnisse als diejenigen einer Fremdsprache anerkannt.

Für einige Unterrichtsfächer des Lehramtes an Gymnasien und Gesamtschulen (GymGes) ist der Nachweis besonderer Fremdsprachenkenntnisse zu erbringen. Sie sind im Rahmen des gestuften Studienganges an der WWU Münster zu Beginn des Masterstudienganges nachzuweisen.

In der folgenden Liste finden Sie diese fach- und lehramtsspezifischen Voraussetzungen für die Zulassung zum Lehramtsmaster im Bereich Gymnasium und Gesamtschulen.

Fach	Sprachkenntnisse (Zugangsvoraussetzung zum Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen)
Englisch	Latinum
Evangelische Religionslehre	Graecum und Latinum <i>oder</i> Hebraicum
Geschichte	Latinum
Griechisch	Graecum und Latinum
Katholische Religionslehre	Latinum
Latein	Graecum und Latinum
Philosophie	Graecum oder Latinum
Französisch	Latinum
Italienisch	Latinum
Spanisch	Latinum

Fremdsprachenkenntnisse können an der Universität im Laufe des Bachelorstudiums nachgeholt werden. (Es empfiehlt sich damit im ersten oder zweiten Semester zu beginnen. Lassen Sie sich hinsichtlich des Zeitaufwandes und Zeitpunktes persönlich beraten.) Weitere Informationen über semesterbegleitende Veranstaltungen stellt das Sprachenzentrum über das aktuelle Vorlesungsverzeichnis der WWU und über das Internet bereit.

Sprachenzentrum der WWU Münster

Corrensstraße 1

48143 Münster

E-Mail: spzmail@uni-muenster.de

<http://spz.uni-muenster.de/home>

Eignungsprüfungen für bestimmte Fächer

Für die Fächer Kunst, Mediendesign und Designtechnik, Musik und Sport ist der Nachweis besonderer Eignung zu erbringen. Die fachspezifische Eignungsprüfung für das Fach Musik und das Fach Sport wird an der WWU nur einmal jährlich durchgeführt. Das Gleiche gilt für das Unterrichtsfach Kunst an der Kunstakademie Münster. Die Eignungsprüfung für die berufliche Fachrichtung Mediendesign und Designtechnik wird zweimal jährlich an der Fachhochschule durchgeführt.

Das Bestehen der Eignungsprüfung ist Voraussetzung für die Einschreibung im Studienfach. **Die Eignungsprüfung ersetzt aber nicht das Bewerbungsverfahren.** Zur Studienaufnahme ist jeweils zusätzlich eine erfolgreiche Bewerbung erforderlich (siehe unter „Bewerbung an der Hochschule“).

Eignungsprüfung Kunst

Das Studium des Faches Kunst wird an der Kunstakademie Münster absolviert. Studierende des Faches Kunst, die an der Kunstakademie eingeschrieben sind, werden an der WWU Münster als Zweithörer zugelassen. Für das Studium des zweiten Faches an der Universität Münster ist eine Bewerbung erforderlich (siehe unter „Bewerbung an der Hochschule“).

Die Zulassung für das Fach Kunst an der Kunstakademie Münster bewirkt, dass Ihnen ein Bonus von 0,8 Punkten auf Ihre Abitur-Durchschnittsnote im Vergabeverfahren bei der Bewerbung für das zweite Fach an der WWU Münster gutgeschrieben wird, d.h. Ihre Abitur-Note von z.B. 2,5 verbessert sich auf 1,7. Damit erhöhen sich Ihre Chancen, an der Universität Münster einen Studienplatz zu erhalten, deutlich.

Da das Zulassungsverfahren an der Kunstakademie Münster bereits vor dem Bewerbungsschluss für das Zweitfach an der WWU abgeschlossen ist, können Sie Ihren Zulassungsbescheid der Kunstakademie Münster bei der Bewerbung für die WWU mit einreichen.

Über die Eignungsprüfung in Kunst informiert die [Internetseite der Kunstakademie Münster](#). Die Eignungsprüfung findet 1-mal jährlich an der Kunstakademie Münster statt. Den Termin zur Mappenannahme entnehmen Sie bitte der Homepage.

Kunstakademie Münster

Leonardo-Campus 2

48149 Münster

Telefon: 0251/8361-205

E-Mail: studienbuero@kunstakademie-muenster.de

Öffnungszeiten Montag - Freitag 9:30 - 11:30 Uhr

Eignungsprüfung Mediendesign und Designtechnik

Informationen über die Eignungsprüfung in Mediendesign und Designtechnik finden Sie im Internet unter: www.fh-muenster.de/fb7/studienbewerbung/koop_la.php

Die Eignungsprüfung wird am Fachbereich Design der Fachhochschule Münster durchgeführt. Sie findet 1-mal jährlich statt. Die Anmeldung erfolgt bis spätestens zum 15. März des jeweiligen Jahres (Studienbeginn: jeweils im Wintersemester).

Fachhochschule Münster

Fachbereich Design

Leonardo-Campus 6

48149 Münster

E-Mail: design-info@fh-muenster.de

Eignungsprüfung Musik

Hinweise zur Eignungsprüfung in Musik für Studiengänge mit der Berufsoption „Lehramt“ finden Sie auf der [Homepage](#).

Institut für Musikpädagogik

Philippstraße 2

48149 Münster

Telefon: 0251/83-29246 oder -29247

www.uni-muenster.de/musikpaedagogik/

Bei Studiengängen mit einem Ein-Fach-Bachelorabschluss (**kein** Lehramt) „Musik und Kreativität“ sowie „Musik und Vermittlung“, ferner für den Diplomstudiengang „Musikpädagogik“, informiert über die Eignungsprüfung die [Musikhochschule](#).

Musikhochschule Münster

Ludgeriplatz 1

48151 Münster

Telefon: 0251/83-274 61 oder -274 29

E-Mail: studienbuero.mhs@uni-muenster.de

www.uni-muenster.de/musikhochschule/studieninteressierte/index.html

Eignungsprüfung Sport

Die Eignungsprüfung wird am Institut für Sportwissenschaft durchgeführt. Die Prüfung findet 1-mal jährlich im Juni statt.

Institut für Sportwissenschaft

Horstmarer Landweg 62b

48149 Münster

Telefon: 0251/83-32300 oder -32301

Fax: 0251/83-34862

www.uni-muenster.de/sportwissenschaft/studieren/interessierte/eignungstest.html

Hinweis:

Für das Fach Sport kann die besondere Eignung auch durch andere sportliche Qualifikationen teilweise nachgewiesen werden. Ebenso werden Prüfungsnachweise verschiedener anderer Universitäten anerkannt. Hinweise hierzu finden Sie auf der angegebenen Internetseite.

7. Information und Beratung

Studienberatung der Westfälischen Wilhelms-Universität

Zentrale Studienberatung der Universität Münster (ZSB)

Schlossplatz 5

48149 Münster

Telefon: 0251/83-22357

E-Mail: zsb@uni-muenster.de

<http://zsb.uni-muenster.de>



Beratungsthemen

Fragen zur Studiengang- und Fachwahl, allgemeine Fragen zu Studieninhalten, Fragen zu den Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen, Unsicherheiten bezüglich der Studienwahl und/oder Interessen-/Neigungsunsicherheiten, Fragen zur Studienorganisation und Planung des Studiums, Fragen zur Studienfinanzierung.

Offene Sprechstunde (ohne Anmeldung)

Mo bis Do 10 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr

an jedem ersten Mittwoch im Monat zusätzlich von 17 - 19 Uhr

Einzelberatungstermine werden nach Vereinbarung (persönlich/telefonisch/E-Mail) vergeben.

Telefonische Beratung: 0251/83-20002

Mo bis Do 14 – 16 Uhr, Fr 8.30 – 10.30 Uhr

Internet-Studienführer der Universität Münster

Die Zentrale Studienberatung stellt zudem im Internet den Studienführer der Universität bereit, in dem Sie u.a. für die Fächer Studieninformationen, Fachspezifische Bestimmungen (Modulbeschreibungen), Prüfungsordnungen und außerdem wichtige allgemeine Hinweise zu den Studiengängen finden. Auch werden dort die aktuellen Beratungsangebote der Fachbereiche bekannt gegeben. <http://zsb.uni-muenster.de/studienfuehrer>

Zentrum für Lehrerbildung (ZfL)

Hammer Straße 95 (Hinterhaus)
48153 Münster
Telefon: 0251/83-32542
www.uni-muenster.de/lehrerbildung/



Beratungsthemen

Informationen für Studieninteressierte im Lehramtsbereich, Unterstützung in der Studienorganisation und Koordination sowie bei Problemlagen im Studium, Betreuung und Beratung zu den Praxisphasen der Lehramtsausbildung, Übergang Bachelor/Master, Vorbereitungsdienst/Referendariat, Zusatzqualifikationen, Fach-, Studiengangs-, Universitätswechsel, orientierende Informationen zu Anerkennungsmöglichkeiten und zum Seiteneinstieg im Lehramt.

Spezielle Hinweise des ZfL für Studieninteressierte finden Sie unter folgendem Link:
www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/studieninteressierte/index.html

Abteilung Studienberatung und -organisation im Zentrum für Lehrerbildung

Sprechzeiten der offenen Sprechstunden auf der [Homepage des ZfL](#)
Mail: studienberatung-zfl@uni-muenster.de

Abteilung Praxisphasen im Zentrum für Lehrerbildung

Sprechzeiten der offenen Sprechstunden auf der [Homepage des ZfL](#)
Mail: praktika-zfl@uni-muenster.de

Studienberatung für das Fach Bildungswissenschaften im Lehramt

Beratungsbüro der Geschäftsstelle Bildungswissenschaften
Vera Meier, M.A.
Georgskommende 33, Raum C223
Telefon: 0251/83-24234
Mail: beratung.bilwiss@wwu.de



Sprechstunde: Mo 9.30 - 13.00 Uhr
 Di 14.30 - 17.30 Uhr
 Mi 9.30 - 12.00 Uhr

Beratungsthemen

Allgemeine Fragen zum Studium der Bildungswissenschaften (Studienverlauf, Studieninhalte, An- und Abmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen usw. Anerkennung von Leistungen bei Studiengangs-/Studienortswechsel)

Studienfachberatung an der Universität Münster (WWU)

<http://zsb.uni-muenster.de/faber>

Bei Fragen zur inhaltlichen Ausgestaltung der jeweiligen Fächer stehen Ihnen die Studienfachberaterinnen und Studienfachberater der Fächer zur Verfügung. Sie sind in der Regel auch Lehrende der Fächer und beraten etwa hinsichtlich der Studienanforderungen des Faches, der Studienfachplanung und der Lehr- und Forschungsthemen.

Studienberatung der Fachhochschule Münster

Service Office für Studierende an der FH (Studierendensekretariat)

Hüfferstraße 27, Räume C 0.03 – C 0.14

48149 Münster

Telefon: 0251/83-64700

Fax: 0251/83-64707

Mail: serviceoffice@fh-muenster.de

Das Service Office für Studierende berät Sie zu den folgenden Themen:

Studienvoraussetzungen (Praktikum, Hochschulreife usw.), Studienangebot, Studienbeiträge und Studienbeitragsdarlehen, Bewerbung und Einschreibung, internationale Studienbewerber.

Die Servicezeiten und Ansprechpartner finden Sie auf der [Homepage des Service Office der Fachhochschule](#).

Institut für berufliche Lehrerbildung (IBL)

Leonardo-Campus 7

48149 Münster

www.fh-muenster.de/ibl



Information und Beratung bei Fragen zum Lehramt an Berufskollegs, Fragen bezüglich der beruflichen Fachrichtungen und der Fachdidaktiken, Fragen zur Bewerbung und Studienorganisation.

Dipl. Päd. Petra Seyfferth

Mail: seyfferth@fh-muenster.de

Sprechstunde: Di 14 – 15 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 0251/83-65141 telefonische Sprechzeiten: Do 16 – 17 Uhr

Zentrale Studienberatung der Fachhochschule Münster (FH)

www.fh-muenster.de/studium/studienberatung/zsb/index.php

Beratungsthemen

Fächerwahl und Studieninhalte, Entscheidungsfindung und Studienplanung, allgemeine Studienbedingungen an der Hochschule, soziale Belange wie Studienfinanzierung, studentisches Wohnen etc., Orientierungsschwierigkeiten zu Beginn des Studiums, studienbedingte oder persönliche Problemlagen.

Zentrale Studienberatung der FH in Münster

Hüfferstraße 27, Raum C 1.02

48149 Münster

Telefon: 0251/83-64150

E-Mail: studienberatung@fh-muenster.de

Offene Sprechstunde	Mo	10 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr
	Di	13 - 15 Uhr
	Mi	10 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr
	Do	10 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit	Mo	9 - 10 Uhr
	Fr	10 - 12 Uhr

Zentrale Studienberatung der FH in Steinfurth

Stegerwaldstraße 39, Raum A 163p

48565 Steinfurt

Telefon: 02551 / 9-62039

E-Mail: studienberatung@fh-muenster.de

Offene Sprechstunde	Mo	10 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr
	Mi	10 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit	Mo	9 - 10 Uhr

Studienfachberatung an der Fachhochschule Münster

www.fh-muenster.de/studium/studienberatung/fachspezifische-fragen/studienorganisation.php

Bei Fragen zur inhaltlichen Ausgestaltung der jeweiligen Fächer stehen Ihnen die Studienfachberaterinnen und Studienfachberater der Fächer zur Verfügung. Sie sind in der Regel auch Lehrende der Fächer und beraten hinsichtlich der Studienanforderungen des Faches, der Studienfachplanung und der Lehr- und Forschungsthemen.

8. Anhang: Studien-Kombinationstabellen für Münster

Lehramt an Grundschulen (G)

Wahlfach III \ Wahlfach I & II	(Pflichtbereich) Lernbereich I Sprachliche Grundbildung u. Lernbereich II Mathematische Grundbildung
Englisch	X
Evangelische Religionslehre	X
Islamische Religionslehre	X
Katholische Religionslehre	X
Kunst	X
Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften	X
Musik	X
Sport	X

Kombinationsvorgaben

Der Lernbereich I Sprachliche Grundbildung und der Lernbereich II Mathematische Grundbildung sind als Pflichtbereich zu belegen. Daneben wird ein weiteres Unterrichtsfach gewählt.

Folgende Fächer können nicht miteinander kombiniert werden

Englisch, Evangelische Religionslehre, Islamische Religionslehre, Katholische Religionslehre, Kunst, Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften, Musik, Sport.

Vertiefende Informationen zum Studienziel „Lehramt an Grundschulen“ entnehmen Sie bitte dem Kapitel 3.

Das Lehramtsausbildungsgesetz 2009 (LABG) benennt weitere Studienmöglichkeiten.

Für folgende Studienbereiche oder Optionen wird in Münster kein Studium angeboten:

- Lernbereich Ästhetische Erziehung.
An Stelle eines dritten Lernbereichs oder eines Unterrichtsfachs kann auch das vertiefte Studium von Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte treten, in dessen Rahmen bis zur Hälfte des Studenumfangs auch eine Vorbereitung auf herkunftssprachlichen Unterricht erfolgen kann. Diese Option bietet die WWU in Münster nicht an.

Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen (HRGe)

Wahlfach I & II \ Wahlfach III	Biologie	Chemie	Deutsch	Englisch	Ev. Religionslehre	Französisch	Geographie	Geschichte	Islam. Religionlehre	Kath. Religionslehre	Kunst	Mathematik	Musik	Niederländisch	Prakt. Philosophie	Physik	Sozialwissenschaften	Sport

Folgende Fächer können nicht miteinander kombiniert werden (Optionalfächer)

Geographie, Griechisch, Informatik, Italienisch, Kunst, Musik, Niederländisch, Pädagogik, Philosophie, Sozialwissenschaften (bzw. die Studienfächer Ökonomik, Politikwissenschaft und Soziologie), Sport.

Vertiefende Informationen zum Studienziel „Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen“ entnehmen Sie bitte dem Kapitel 3.

Das Lehramtsausbildungsgesetz 2009 (LABG) benennt weitere Studienmöglichkeiten.

Für folgende Studienbereiche oder Optionen wird in Münster **kein** Studium angeboten:

- Unterrichtsfächer
 Chinesisch, Musik als alleiniges Fach (Großfach), Japanisch, Psychologie, Rechtswissenschaft, Russisch, Technik, Türkisch.
 Ein Pflichtfach (Pflichtfach) kann durch ein anderes Fach ersetzt werden, wenn dieses Fach im Rahmen eines bilingualen Studiengangs studiert wurde.
 Ein Unterrichtsfach kann durch eine sonderpädagogische Fachrichtung ersetzt werden.
 Diese Optionen bietet die WWU in Münster nicht an.

**Lehramt an Berufskollegs - Variante I:
 2 allgemeinbildende Unterrichtsfächer**

Allgemeinbildendes Unterrichtsfach I \ Allgemeinbildendes Unterrichtsfach II	Biologie	Chemie	Deutsch	Englisch	Ev. Religionslehre	Französisch	Islam. Religionslehre	Kath. Religionslehre	Mathematik	Musik	Niederländisch	Pädagogik	Physik	Wirtschaftslehre/Politik	Spanisch	Sport
Biologie	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Chemie	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Deutsch	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Englisch	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ev. Religionslehre	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Französisch	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Islam. Religionslehre	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Kath. Religionslehre	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Mathematik	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Musik	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	-	-	x	-	x	-
Niederländisch	x	x	x	x	x	x	x	x	x	-	-	-	x	-	x	-
Pädagogik	x	x	x	x	x	x	x	x	x	-	-	x	-	x	-	-
Physik	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Wirtschaftslehre/Politik	x	x	x	x	x	x	x	x	x	-	-	-	x	-	x	-
Spanisch	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sport	x	x	x	x	x	x	x	x	x	-	-	-	x	-	x	x

Kombinationsvorgaben

Als eines der beiden Fächer ist Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Französisch, Islamische Religionslehre, Mathematik, Physik, Evangelische Religionslehre, Katholische Religionslehre oder Spanisch zu wählen.

Folgende Fächer können in Münster nicht miteinander kombiniert werden

Musik, Niederländisch, Pädagogik, Wirtschaftslehre/Politik, Sport. (Diese Vorgaben sind standort-spezifisch gewählt und nicht im Lehrerausbildungsgesetz vorgegeben).

Vertiefende Informationen zum Studienziel „Lehramt an Berufskollegs“ entnehmen Sie bitte dem Kapitel 3.

Das Lehrerausbildungsgesetz 2009 (LABG) benennt weitere Studienmöglichkeiten.

Für folgende Studienbereiche oder Optionen wird in Münster kein Studium angeboten

- Informatik, Kunst, Politik (nur in Verbindung mit der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft), Psychologie, Rechtswissenschaft, Russisch und Türkisch. Eine Fachrichtung oder ein Unterrichtsfach kann mit einer sonderpädagogischen Fachrichtung verbunden werden. Auch diese Option bietet die WWU in Münster **nicht** an.

Lehramt an Berufskollegs - Variante II:

Allgemeinbildendes Unterrichtsfach und berufliche Fachrichtung

Allgemeinbildendes Unterrichtsfach																	
Berufliche Fachrichtung	Biologie	Chemie	Deutsch	Englisch	Ev. Religionslehre	Französisch	Islam. Religionslehre	Kath. Religionslehre	Mathematik	Musik	Niederländisch	Pädagogik	Physik	Wirtschaftslehre/Politik	Spanisch	Sport	
Bautechnik	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Elektrotechnik	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Ernährungs- und Hauswirtschaftswiss.	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Gesundheitswissenschaft/Pflege	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Informationstechnik	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Maschinenbautechnik	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Mediendesign und Designtchnik	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			

Kombinationsvorgaben

Jede angebotene berufliche Fachrichtung kann mit jedem genannten allgemeinbildenden Unterrichtsfach kombiniert werden.

Zwei berufliche Fachrichtungen können nicht kombiniert werden.

Nicht kombiniert werden können also

Bautechnik, Elektrotechnik, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft, Gesundheitswissenschaft/Pflege, Informationstechnik, Maschinenbautechnik und Mediendesign und Design-technik.

Vertiefende Informationen zum Studienziel „Lehramt an Berufskollegs“ entnehmen Sie bitte dem Kapitel 3.

Das Lehrerausbildungsgesetz 2009 (LABG) benennt weitere Studienmöglichkeiten.

Für folgende Studienbereiche oder Optionen wird in Münster **kein** Studium angeboten:

- Berufliche Fachrichtungen:
Agrarwissenschaft, Biotechnik, Chemietechnik, Druck- und Medientechnik, Fahrzeugtechnik, Farbtechnik/Raumgestaltung/Oberflächentechnik, Lebensmitteltechnik, Textiltechnik, Wirtschaftswissenschaft.
Die Kombination von zwei beruflichen Fachrichtungen ist gemäß Lehrerausbildungsgesetz 2009 (LABG) möglich, kann in Münster aber nicht gewählt werden. Hierzu zählt auch die Möglichkeit in dieser Kombination eine große berufliche Fachrichtung (140 LP) mit einer kleinen beruflichen Fachrichtung (60 LP) zu belegen.
- Unterrichtsfächer:
Informatik, Kunst, Politik, Psychologie, Rechtswissenschaft, Russisch, Türkisch.
- Das Studium zum Lehramt für sonderpädagogische Förderung wird in Münster **nicht** angeboten.